



STADTKLOTEN



INHALT

EDITORIAL	3
GEMEINDERAT	4
STADTRAT	6
GESCHÄFTSLEITUNG	8
FINANZEN	10
DIGITALE STADTVERWALTUNG	11
JAPANKÄFER	13
STADTENTWICKLUNG	14
SCHULE	16
SPORT	18
SCHLUEFWEG HALLE	20
KULTUR + VERANSTALTUNGEN	21
ALTER	24
ASYLKOORDINATION	26
NACHHALTIGKEIT + UMWELT	28
FLUGHAFENREGION ZÜRICH + GLOW.DAS GLATTAL	29
KENNZAHLEN	30
IMPRESSUM	39





Wenn Sie wissen möchten, was es braucht, damit eine Stadt mit einem interkontinentalen Flughafen funktioniert; was es braucht, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen und gerne hier leben; welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, dass Kloten das Gleichgewicht zwischen Wohnen und Arbeitsplätzen verbessern kann; wie wichtig es ist, dass unsere Wirtschaft und der Flughafen gute Rahmenbedingungen vorfinden, damit der schweizweit überdurchschnittliche Anteil an Steuereinnahmen juristischer Personen gehalten werden kann, dann lade ich Sie ein, den Geschäftsbericht 2023 zu lesen. Die umfassenden Berichte aller Verwaltungsabteilungen und Politikfelder zeigen auf eindrückliche Weise, welche grossen Anstrengungen unternommen werden, damit unsere Stadt attraktiv und lebenswert bleibt.

Das vergangene Jahr war geprägt von diversen grossen Infrastrukturprojekten. Zuerst erfolgte der Start zum Neubau der Schulanlagen im Nägeli- moos und nach den Sommerferien durften wir den

Ersatzneubau des zweiten Eisfeldes, die «Schluefweg HALLE», eröffnen.

Auch private Investoren glauben an die Zukunft der Stadt Kloten. Die Überbauung am Stadtplatz nimmt Formen an und zahlreiche Mehrfamilienhäuser sind im Bau und werden in naher Zukunft die grosse Nachfrage nach Wohnraum teilweise abdecken können.

Kloten 30 000. Dies ist der Titel, unter dem sich Stadtrat und Verwaltung mit dem anstehenden Wachstum der Stadt beschäftigen. Dies entspringt nicht einem Wunschdenken oder einem Hang zum Grössenwahnsinn. Dass sich die Bewohnerzahl von Kloten Richtung 30 000 bewegt, ist eine unumstössliche Realität. Das kantonale Raumordnungskonzept verlangt, dass Standorte, welche mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen sind, das Bevölkerungswachstum aufnehmen. Dazu kommt, dass Wohnen in der Nähe der bei uns in grosser Zahl vorhandenen Arbeitsplätze Sinn macht. Kurze Arbeitswege bedeuten weniger Verkehr und mehr

Lebensqualität. Wir begegnen dieser Entwicklung vorausschauend. Mit der überarbeiteten Richtplanung und der Revision der Bau- und Zonenordnung für das Gebiet Steinacker stellen wir die Weichen für die kommenden Jahrzehnte.

Der Umfang des Editorials ist leider beschränkt. Vieles könnte ich noch hervorheben, z.B. unsere aktuell entspannte Finanzlage, welche uns den Spielraum für die anstehenden Investitionen gibt; die Fortschritte, welche die Digitalisierung der Stadtverwaltung macht und auch die anspruchsvolle Asylsituation, welche von den Verantwortlichen sehr gut gemeistert wird. Blättern Sie einfach weiter. Sie finden interessante Beiträge zu diesen und vielen weiteren Themen.

René Huber, Stadtpräsident

Der Gemeinderat hat ein ausgefülltes Sitzungsjahr hinter sich. Nur eine Sitzung wurde mangels Traktanden abgesagt, alle anderen Sitzungen fanden wie geplant statt. Im Juni wurde das überarbeitete Geschäftsreglement des Gemeinderats genehmigt.



v. l. Philip Graf, Silvan Eberhard, Reto Schindler

KONSTITUIERUNG

Auf das neue Sitzungsjahr hin übernahm Silvan Eberhard (SVP) am 4. Juli das Ratspräsidium von Marc Denzler (GLP). Philip Graf (SP) wurde 1. Vizepräsident und 2. Vizepräsident wurde Reto Schindler (Grüne).

Insgesamt verzeichnete der Gemeinderat im Jahr 2023 fünf Rücktritte und somit fünf neue Eintritte. Die Demissionen hatten auch Einfluss auf die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Die Zusammensetzung ist der Tabelle auf Seite 5 zu entnehmen.

GESCHÄFTSREGLEMENT

Anstoss zur Revision des Geschäftsreglements des Gemeinderats war die Ergänzung um einen Absatz

bezüglich des digitalen Gemeindeparlaments in Notlagen. Aus dem Gemeinderat sowie der Interfraktionellen Konferenz (IFK) und der GRPK gingen zusätzliche Wünsche zur Anpassung des Geschäftsreglements ein. Aufgrund dieser Rückmeldungen veranlasste die Ratsleitung eine Totalrevision des Geschäftsreglements, welche am 6. Juni 2023 genehmigt wurde.

BUDGET UND STEUERFUSS 2023

Der Gemeinderat behandelte das Budget 2024 an der Sitzung vom 5. Dezember 2023. Nach den Wortmeldungen in der Grundsatzdebatte des Gemeinderats standen in den Einzeldebatten 16 Anträge der GRPK im Gemeinderat an. Der Gemeinderat genehmigte das Budget mit einem Ertragsüberschuss von 1 367 662 Franken. In der anschließenden Debatte bezüglich des Steuerfusses folgte der Gemeinderat dem Antrag des Stadtrates, den Steuerfuss auf 103 Prozent zu belassen.

POLITISCHE VORSTÖSSE

Die hohe Anzahl politischer Vorstösse des Vorjahres wurde 2023 zwar nicht mehr erreicht, dennoch behielten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte einen regen und aktiven Ratsbetrieb bei. Insgesamt wurden 2023 zehn politische Vorstösse eingereicht.

Per 31. Dezember 2023 waren folgende politische Vorstösse, welche 2023 eingereicht wurden, noch offen:

- Nr. 9253, Interpellation; Brian Dieng, GLP;
Umbenennung Bushaltestelle Wohnheim

PENDENTE GESCHÄFTE

Geschäfte werden grossmehrheitlich vom Stadtrat verfasst und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitet.

Folgende Geschäfte waren per 31. Dezember 2023 noch pendent:

- Nr. 8518,
Gemeindeordnung; Teilrevision 2023
- Nr. 8551,
Totalrevision Polizeiverordnung Kloten
- Nr. 7972,
Stadtplanung, Revision Stadtentwicklungskonzept, Gesamtverkehrskonzept und kommunale Richtplanung; Festsetzung
- Nr. 7975,
Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO) 2021, Steinacker; Festsetzung
- Nr. 9209,
Zentrum Schluefweg – Sanierung und Erweiterung Hallenbad; Genehmigung Planungskredit

Die Zahl **70**

Rund 70 Stunden reine Sitzungszeit hatte die GRPK im Berichtsjahr.

GEMEINDERAT

Name	Vorname	Dauer	Partei	Funktion	GRPK
Brunner	Marco	01.07.2018–	SVP		Stv. Präsident
Brunner	Urs	01.07.2022–	SVP	Stimmenzähler	
Chambettaz	Dominique	01.09.2023–	Die Mitte		Mitglied
Denzler	Marc	11.11.2019–30.09.2023	GLP		
Deuber	Bernhard	20.10.2020–	SP	Stimmenzähler	
Dieng	Brian	01.10.2023–	GLP		
Eberhard	Silvan	01.08.2012–	SVP	Präsident	
Eberhard	Sandra	01.07.2018–	SVP		Mitglied
Egg	Anita	01.07.2018–	SP		
Frischknecht	Irene	01.04.2014–31.12.2023	FDP		
Gehrig	Philipp	02.08.2019–	FDP		
Gerber	André	01.09.2022–	SVP		
Graf	Philip	01.07.2018–	SP	1. Vizepräsident	
Hiltebrand	Maja	01.08.2011–	SP		Mitglied
Horvath	Bert	01.10.2023–	EVP		Mitglied
Käser	Rico	01.04.2014–30.05.2023	SVP		
Käser	André	01.07.2022–	GLP		
Kasper	Tina	01.05.2010–	SVP		

Name	Vorname	Dauer	Partei	Funktion	GRPK
Körner	Daniel	01.07.2022–	FDP		
Kühnis	Fabienne	01.04.2014–	Grüne		Mitglied
Morf	Ueli	01.04.2014–	SVP		Mitglied
Morf	Eliane	01.06.2023–	SVP		
Murati	Jennifer	01.07.2022–	Die Mitte		
Nabholz	Peter	01.05.2010–	FDP		Präsident
Ruosch	Florian	01.05.2020–	SVP		
Schindler	Reto	01.01.2013–	Grüne	2. Vizepräsident	
Schmid	Hansjürg	01.07.2022–	FDP		
Schneider	Thomas	01.07.2022–	SVP		
Sommer	Sigi	01.04.2009–	SP		
Töpfer	Max	01.07.2021–	SP		
Trachsel	Christian	01.04.2019–	SVP		
Trifunovic	Dalibor	01.07.2022–30.09.2023	Die Mitte		
Walt	Pascal	01.04.2014–	Die Mitte		
Walt	Roman	02.11.2014–	GLP		Sekretär
Wisskirchen	Franziska	01.08.2020–30.09.2023	EVP		
Woodhatch	Tania	01.04.2016–	EVP		



Die Massnahmen aus der Leistungsüberprüfung (LÜ21) wurden im Frühjahr abgeschlossen, da sie entweder vollständig umgesetzt waren oder zwischenzeitlich überholt wurden. Weitere Schwerpunkte bildeten die Totalrevision der Mitarbeiterverordnung und der dazugehörigen Vollzugsbestimmungen sowie die Arbeiten an der kommunalen Richtplanung mit ihrem Stadtentwicklungskonzept und dem Gesamtverkehrskonzept.

Die Zahl **339**

Der Stadtrat hat 2023 insgesamt 339 Geschäfte behandelt.



v. l. Roger Isler, Regula Kaeser-Stöckli, Kurt Hottinger, Christoph Fischbach, René Huber, Thomas Peter, Gaby Kuratli, Mark Wisskirchen

GESCHÄFTE DES STADTRATS

Der Stadtrat hat an seinen ordentlichen 22 Sitzungen 339 Geschäfte (Vorjahr 343) behandelt, davon 13 (19) parlamentarische Vorstösse, die er zuhanden des Gemeinderats verabschiedete. Die traditionellen «Gespräche mit Ausblick» konnten im Januar 2023 nach zweijähriger Pause wieder durchgeführt werden. In Hinblick auf den Budgetprozess 2024 wurde die Leistungsüberprüfung (LÜ21) erfolgreich abgeschlossen, da zahlreiche Massnahmen bereits umgesetzt wurden und andere infolge veränderter Rahmenbedingungen ausser Kraft gesetzt werden mussten. Ein wichtiger Schwerpunkt bildete die Totalrevision der Mit-

arbeiterverordnung. Diese war aufgrund einiger Änderungen des übergeordneten Rechts nötig und soll auch künftig attraktive Anstellungsbedingungen sicherstellen, um im umkämpften Fachkräftemarkt bestehen zu können. Ein weiteres Rechtsetzungsprojekt war die Schaffung einer zwischen den Hardwald-Gemeinden harmonisierten Polizeiverordnung. Die Totalrevision wurde im November dem Gemeinderat überwiesen.

Die Arbeiten an der Revision der kommunalen Richtplanung mit ihrem Stadtentwicklungskonzept und dem Gesamtverkehrskonzept haben den Stadtrat ebenfalls stark beansprucht. Im Rahmen des Partizipationsprozesses wurde dazu auch eine

grosse öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung durchgeführt, welche den Startschuss für das offizielle Mitwirkungsverfahren bildete. Die Vorlage wurde Ende Jahr zuhanden des Gemeinderats verabschiedet.

Ausser einer Ersatzwahl für ein Mitglied der Schulpflege fanden im Jahr 2023 keine kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

TEILREVISION DER GEMEINDEORDNUNG

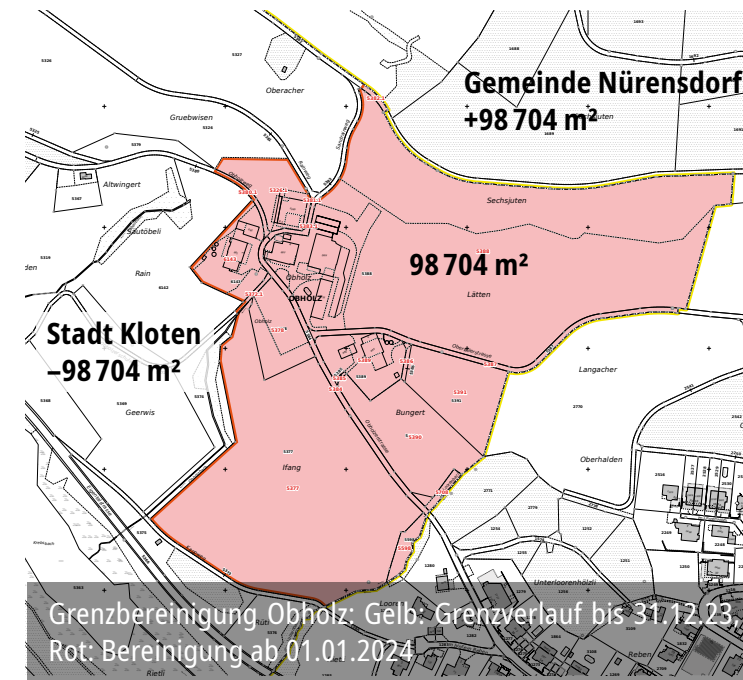
Der Stadtrat hat die im Jahr 2022 eingereichte kommunale Initiative «Boden behalten – Kloten gestalten» (Bodeninitiative) behandelt und dazu in enger Kooperation mit dem Initiativkomitee einen Gegenvorschlag ausgearbeitet. Dieser sieht vor, dass die in der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenzen des Stadtrats im Zusammenhang mit dem Erwerb von Liegenschaften massiv erhöht werden. Das Ziel dabei ist, die für die strategische Stadtentwicklung relevanten Grundstücke rasch erwerben zu können, da durch den «Umweg» über das Parlament solche Geschäfte oft nicht realisiert werden können, weil private Investoren Entscheidungen schneller fällen können. Die Vorlage wird im Jahr 2024 der Urne zur Abstimmung vorgelegt.

CHRONIK DER STADT KLOTEN

Nachdem im Jahr 2011 das Projekt «Klotener Chronik» den Sparmassnahmen des Parlaments zum Opfer gefallen ist, hat der Stadtrat einen weiteren Anlauf genommen. Die Tatsache, dass wichtige Wissensträger immer älter werden oder gar versterben, hat den Stadtrat ermutigt, dieses Thema erneut zu lancieren. Der Antrag des Stadtrats wurde im Parlament rege diskutiert, fand jedoch eine Mehrheit. Dieses Projekt kann nun in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden. Ziel ist es, eine Buchvernissage im November 2025 zu veranstalten. Als Autor und zur wissenschaftlichen Erarbeitung konnte Peter Niederhäuser aus Winterthur gewonnen werden. Er ist ein profunder Kenner der zürcherischen Geschichte und hat schon zahlreiche ähnliche Werke verfasst.

GRENZBEREINIGUNG OBHOLZ

Als nicht alltägliches Geschäft wird die Grenzberreinigung Obholz in die Geschichte eingehen. Der Weiler Obholz mit aktuell 15 Einwohnenden gehörte seit Urzeiten zu Kloten, obwohl er geografisch viel näher an der Gemeinde Nürensdorf liegt. Dies führte dazu, dass die Schulkinder einen langen und potenziell gefährlichen Schulweg über Gerlisberg nach Kloten bewältigen mussten. Die Ver- und Entsorgung wurde bereits bis anhin durch die Gemeinde Nürensdorf sichergestellt. Da es sich bei dieser Grenzberreinigung um bewohntes Gebiet handelt, mussten dazu das Klotener Parlament und die Gemeindeversammlung Nürensdorf zustimmen. Die Umsetzung erfolgte auf den 1.1.2024.



GESCHÄFTSLEITUNG

Ein Schwerpunktthema der Geschäftsleitung waren die Arbeiten an der neuen Mitarbeiterverordnung und deren Vollzugbestimmungen zuhanden des Stadt- und Gemeinderats. Unter dem Titel «Kloten 30 000» wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat erste Überlegungen angestellt, wie sich die Stadtverwaltung auf das zu erwartende Bevölkerungswachstum in Zusammenhang mit der Entwicklung Steinacker ausrichten soll.

Die Zahl 6,1

Durchschnittlich 6,1 Geschäfte wurden jeweils an den ordentlichen GL-Sitzungen behandelt.



GESCHÄFTE DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung hat an ihren ordentlichen 22 Sitzungen 134 Geschäfte behandelt. Schwer gewichtig betrafen diese Geschäfte Kreditbewilligungen für den Unterhalt von Hoch- und Tiefbauten sowie die dazugehörigen Arbeitsvergaben.

Ein wichtiges Geschäft war die Überprüfung und der moderate Ausbau des Stellenplanes aufgrund stark gestiegener Arbeitsbelastung in einzelnen Bereichen. In erster Priorität soll den quantitativ steigenden Anforderungen durch eine Verbesserung der Prozesse begegnet werden. Dennoch ist in vielen Bereichen der Stadtverwaltung ein Per-

sonalausbaubaus unausweichlich, um den steigenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Zu weiteren Themen wie «Digitale Stadtverwaltung», «Stadtentwicklung» und «Japankäfer» wird in den weiteren Kapiteln separat berichtet.

NACHFOLGE VERWALTUNGSDIREKTION

Im Hinblick auf die Pensionierung des Verwaltungsdirektors im Jahr 2026 hat der Stadtrat frühzeitig und vorausschauend einen Beschluss für die Nachfolgeregelung gefasst. Als designierter Verwaltungsdirektor wurde der langjährige

Bereichsleiter Lebensraum, Marc Osterwalder, bestimmt. Damit soll die nötige Kontinuität in der Verwaltungsführung sichergestellt werden. Als Folge dieses Entscheides wurde die Stelle der Bereichsleitung Lebensraum ausgeschrieben, damit rechtzeitig eine Nachfolge gefunden und eingearbeitet werden kann. Gerade in diesem Bereich sind zahlreiche strategische Projekte der Stadtentwicklung im Gange. Als neue Bereichsleiterin Lebensraum hat der Stadtrat Frau Dr. Bettina Wyss gewählt, welche die Stelle bereits am 1. Dezember 2023 antreten konnte. Marc Osterwalder wird bis zur Übernahme der neuen Funktion weiterhin als Stv. Verwaltungsdirektor der Geschäftsleitung angehören und wichtige Projekte (Glattalbahn-Verlängerung Kloten, Entwicklung Chasern u. a.) weiterführen und berufsbegleitend eine Weiterbildung absolvieren.

PERSONALENTWICKLUNG UND KADER

Schwerpunkt der Kaderausbildung 2024 war das Thema «Digitalisierung». Dabei ging es darum, den Kadermitarbeitenden die Digitalstrategie der Stadt Kloten näherzubringen und sie zum aktiven Mitdenken über mögliche Entwicklungen zu animieren. Zusammen mit den Lernenden der Stadt Kloten wurde ein kleiner Parcours aufgebaut. Die Teilnehmenden konnten sich von den Lernenden

Themen wie ChatGPT, Augmented Reality und andere aktuelle Trends erklären lassen. In einem weiteren Block der Kaderklausur ging es um die Frage der «Führung in einem digitalen Umfeld». Seit der Coronavirus-Pandemie hat das Thema Homeoffice stark an Bedeutung gewonnen und vor allem die Führungspersonen vor neue Herausforderungen gestellt. Ein Referat von Dr. Barbara Josef, welche sich auf das Thema «New Work» spezialisiert hat, lieferte die Grundlage dafür, sich intensiv mit den aktuellen Führungsfragen auseinanderzusetzen. Den Abschluss und rhetorischen Höhepunkt der Klausur setzte Dr. Stefan Siegrist, der über mögliche (aber auch unmögliche) Anwendungsfelder von künstlicher Intelligenz im Verwaltungsumfeld referierte.

Da das Thema Aus- und Weiterbildung sowie der Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit von zunehmender Bedeutung sind, hat die Geschäftsleitung auch das Personalentwicklungskonzept grundlegend überarbeitet. Im neuen Personalentwicklungskonzept ist nun geregelt, welche Beteiligungsarten (seitens Arbeitgeber) nach Interessegraden es bei individuellen Weiterbildungen gibt, wie das Verfahren für die Bewilligung funktioniert und welche Module die Personalentwicklung der Stadt Kloten umfasst. Die Aus- und Weiterbildung innerhalb der Stadt Kloten findet on the Job mittels Lernplattform «easylearn» online, in internen Präsenzkursen oder auch in Zusammenarbeit mit externen Anbietern statt.



Begrüssung zur Kaderklausur in Heiden durch Thomas Peter



Bereits auf der Anreise wurden Experimente mit KI-generierten Bildern gemacht.

FINANZEN

Die Stadt Kloten schliesst das Jahr 2023 mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von 27,3 Millionen Franken bei einem Gesamtaufwand von 206,3 Millionen Franken ab. Das Budget 2023 sah einen kleinen Ertragsüberschuss von 0,6 Millionen Franken vor, bei einem Gesamtaufwand von 204,3 Millionen Franken. Damit resultiert eine Verbesserung des Ergebnisses um 26,7 Millionen Franken.

Die Zahl 26,3

Das Nettoinvestitionsvolumen betrug 2023 26,3 Millionen Franken.

HÖHERE STEUEREINNAHMEN

Die Gründe für das gute Ergebnis sind vielfältig, jedoch zu einem beträchtlichen Teil den höheren Steuereinnahmen geschuldet. Im Total übertrafen die effektiven Steuereinnahmen mit 136,7 Millionen Franken das Budget um 12,2 Millionen Franken. Die grössten Abweichungen ergaben sich bei den Gewinnsteuern, welche um 13,8 Millionen Franken höher lagen, sowie bei den Quellensteuern (+8,5 Mio.), den Grundstückgewinnsteuern (+4,3 Mio.) und den Einkommenssteuern früherer Jahre der natürlichen Personen (+3,3 Mio.). Teilweise kompensiert wurden diese Mehreinnahmen durch Rückzahlungen von Gewinnsteuern früherer Jahre an juristische Personen (–16,7 Mio.). In der Tresorerie wirkten sich Wertberichtigungen auf Finanzanlagen im Finanzvermögen, Gewinne aus den Verkäufen von Aktien (MRI-Zentrum Bülach), Zinsen, Dividenden und eine höhere Gewinnausschüttung der ZKB mit einem Plus von insgesamt rund 5,3 Millionen Franken gegenüber Budget aus.

ANHALTEND HOHES INVESTITIONSVOLUMEN

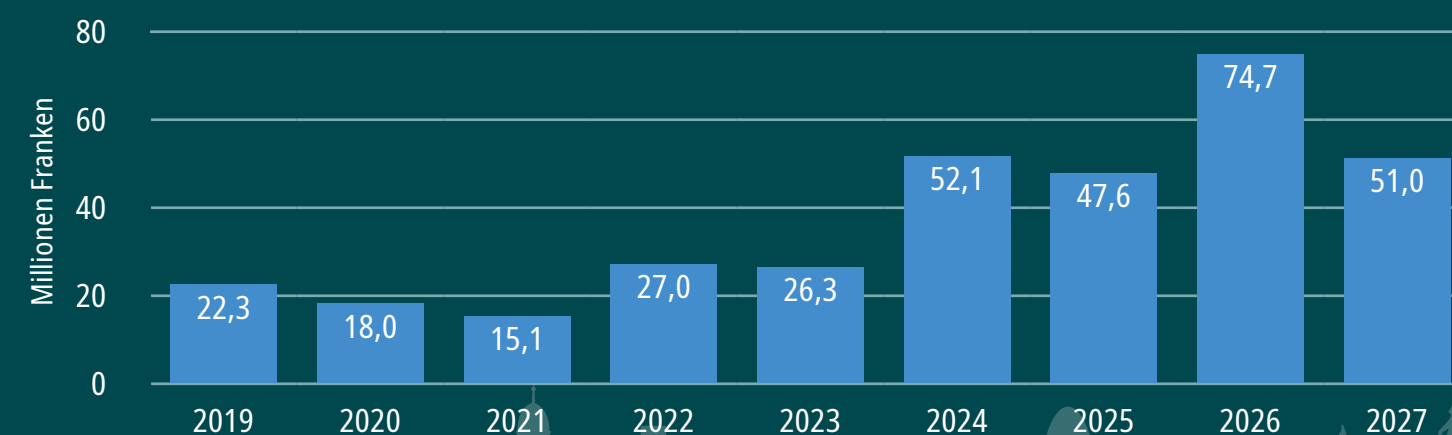
Nachdem die Nettoinvestitionen in den Jahren 2020 und 2021 stark zurückgingen, steigen sie seit 2022 wieder an. Waren es 2021 noch 15,1 Millionen Franken, so stieg der Wert 2022 bereits auf 27 Millionen Franken an. 2023 wurde mit 26,3 Millionen Franken ähnlich viel investiert. Die grössten Ausgaben in der Investitionsrechnung 2023 fielen mit 7,5 Millionen Franken bei der Fertigstellung des Ersatzneubaus des 2. Eisfeldes (Schluefweg HALLE) und mit rund 7,2 Millionen Franken bei der Erweiterung und beim Neubau der Schulanlagen Nägelimöos an. Der Trend der hohen Ausgaben für Investitionen wird sich gemäss dem aktuellen Investitionsprogramm im Finanzplan (2023–2027) weiter fortsetzen, stehen doch weitere grosse Vor-

haben wie die Sanierung der Lüftung im Konferenzzentrum und der Neubau der Energiezentrale sowie die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades, die neue Energieversorgung im Spitz oder der Erweiterungsbau des Pflegezentrums an.

PERSONALAUFWAND NIEDRIGER ALS ERWARTET

Der Personalaufwand liegt mit einem Total von 54,5 Millionen Franken insgesamt 2,4 Millionen Franken tiefer als budgetiert. Während der Aufwand bei den Löhnen für die Lehrpersonen um 0,13 Millionen Franken höher als budgetiert war, lag der Lohnaufwand für das Verwaltungspersonal um 1,9 Millionen tiefer.

NETTOINVESTITIONEN VERWALTUNGSVERMÖGEN



DIGITALE STADTVERWALTUNG

Nachdem der Stadtrat im Herbst 2022 die Digitalstrategie der Stadt Kloten verabschiedet hatte, folgten im Berichtsjahr weitere wichtige Meilensteine. So wurde die IT-Abteilung gestärkt und die Erneuerung der Infrastruktur initiiert. Auch in verschiedenen Abteilungen wurde intensiv an Projekten zur digitalen Stadtverwaltung gearbeitet. In den Schulen wurde zudem die Kommunikation zwischen Schule und Eltern durch eine Eltern-App vereinfacht sowie Microsoft 365 eingeführt.

Die Zahl **5100**

Bereits 5100 Einwohner/innen haben auf kloten.ch ein Benutzerkonto angelegt.

AUFBAU «IT BUSINESS SERVICES» UND REORGANISATION IT

Die Umsetzung und die Anforderungen der Digitalstrategie erfordern auch eine Neuausrichtung der IT-Abteilung. Aus diesem Grund wurde das bestehende Team in drei fachspezifische Teams aufgeteilt: IT-Infrastruktur, «IT Support Services» und «IT Business Services». Das neue Team «IT Business Services» umfasst neben einem Projektleiter (bisher auch drei neue Stellen im Bereich Business-Analyse, Prozess- und Applikationsmanagement und hat die Arbeit Mitte 2023 aufgenommen. Dieses Team dient als Bindeglied zwischen den Anforderungen der Nutzerseite und den technischen Möglichkeiten der Softwarelösungen und hilft, Digitalprojekte zeitnah umzusetzen.

AUSLAGERUNG IT-INFRASTRUKTUR

Ein wichtiger Pfeiler der Umsetzung der Digitalstrategie ist die IT-Basis-Infrastruktur. Da diese sowieso erneuert werden muss, hatten sich Geschäftsleitung und Stadtrat dazu entschieden, die Erneuerung ebenfalls auf die Ziele der Digitalstrategie auszurichten. Dazu wurde 2023 eine umfassende Analyse der IT durch einen externen Partner vorgenommen und Handlungsoptionen wurden ausgearbeitet. Im November folgte dann der Entscheid des Stadtrats, grosse Teile der IT-Infrastruktur nicht mehr inhouse

zu betreiben, sondern auszulagern. Ein externer Partner wurde beauftragt, 2024 die komplexe Submission durchzuführen. 2024 soll der Anbieter-Entscheid fallen.

«eEINBÜRGERUNG»

Mit der neuen Fachapplikation «eEinbürgerung» können Gestuchstellende seit dem 1. Januar 2023 ihr Gesuch um Einbürgerung direkt beim Kanton online einreichen. Der nachgelagerte Austausch zwischen Gemeinden (Gemeindebürgerrecht) und Kanton (Kantonsbürgerrecht) läuft durchgehend automatisiert. Die Gestuchstellenden können ebenfalls online den Bearbeitungsstand ihres Gestuchs abfragen. Mit dem neuen kantonalen Bürgerrecht, welches im Juli 2023 in Kraft gesetzt wurde, müssen die Bewerbenden ihrem Gesuch nur noch wenige Dokumente beilegen. Der Aufwand für die Bearbeitung der Gestuche konnte dadurch sowohl für die Gestuchstellenden als auch für die Gemeinden erheblich reduziert werden.



Einbürgerung bequem online auf www.zh.ch/e-einbuergerung

DIGITALE PARKBEWILLIGUNG

Die Gültigkeit von Parkbewilligungen lässt sich nun durch die Stadtpolizei und beauftragte Sicherheitsunternehmen dank digitaler Parkkarte effizient mittels App überprüfen.

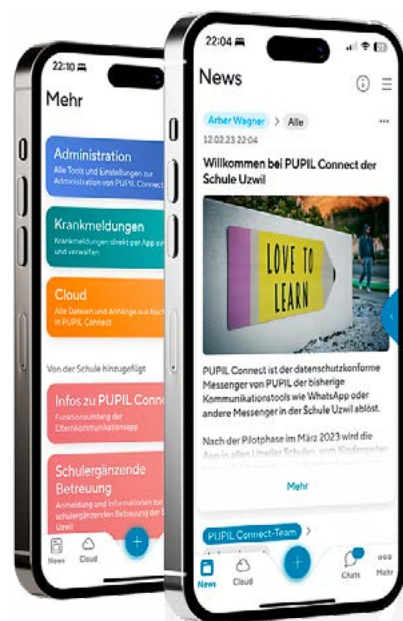


Durch eine konsequente Digitalisierung vom Bezug der Parkbewilligung bis hin zur Kontrolle und Ausstellung der Bussen konnte nicht nur der Vollzug erleichtert werden. Auch können Kundinnen und Kunden seit 1. November 2023 Parkbewilligungen für die Blauen Zonen der Stadt Kloten digital mit TWINT oder per Kreditkarte lösen oder eine Rechnung elektronisch beantragen. Auf einen Behördengang kann verzichtet werden.

MICROSOFT 365 UND ELTERN-APP

Seit Oktober 2023 konnte Microsoft 365 den Lehrpersonen für die Nutzung mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht zur Verfügung gestellt werden. Dadurch werden das gemeinsame Arbeiten an einem Dokument, die Durchführung von Umfragen oder der themengesteuerte Austausch über Chats erleichtert. Ziel ist es, dass Microsoft 365 ab Schuljahr 2024/25 in allen Klassen genutzt wird. Die Sicherstellung des Datenschutzes konnte durch verschiedene Massnahmen sichergestellt werden.

Mit PUPIL Connect können Lehrperson und Eltern seit September 2023 über einen geschützten Kanal zu schulischen Themen miteinander kommunizieren. PUPIL Connect ist das erste Modul der neuen Schulverwaltungssoftware, welche bis Schuljahr 2024/25 die bestehende Software ablösen wird.



Die neue Eltern-App PUPIL Connect

PORTAL FÜR MITARBEITENDE

Seit Dezember 2023 haben alle Mitarbeitenden mit MyAbacus ortsunabhängigen Zugriff auf ihre Personaldaten, Lohnabrechnungen und Lohnausweise. Mutationen wie Adressänderungen, Telefon- oder E-Mailänderungen, Änderungen von Bankdaten, Zivilstandsänderungen, Angaben von Notfalladressen, Anmeldungen von Kinderzulagen und Geburten können die Mitarbeitenden mit wenigen Klicks selbstständig verwalten. Die Personalstammdaten werden durch die Mitarbeitenden selbst aktualisiert. Die vorgesetzten Personen werden beispielsweise an Geburtstage oder Dienstaltersjubiläen erinnert und können ihre Stellenpläne jederzeit abrufen und Auswertungen vornehmen. Im Jahr 2024 sind im Rahmen der HR-Digitalstrategie weitere Schritte wie interaktive Dashboards geplant. Die Lohnbuchhaltung und der Personaldienst werden durch MyAbacus entlastet und gewinnen Zeit für andere Aufgaben.

ELEKTRONISCHE TAGESPOST

Die Coronavirus-Pandemie führte dazu, dass möglichst viele Arbeiten zu Hause im Homeoffice erledigt werden mussten. Dies führte dazu, dass Postzustellungen verspätet oder kompliziert über Kolleginnen und Kollegen im Büro erledigt werden mussten. Die Lösung für das Steueramt Kloten und mittlerweile für weitere Abteilungen ist die elektronische Tagespost. Der Prozess erlaubt es, dass Briefe und bei Bedarf weitere Unterlagen über Nacht digital an ein Druckcenter übermittelt werden. Sämtliche eingegangenen Schreiben werden dann am folgenden Morgen gedruckt und der Post zum Versand übergeben. Die Menge der mit elektronischer Tagespost versandten Briefe betrug 2023 allein im Steueramt 11 440.

KREDITOREN-WORKFLOW

Im Herbst 2022 wurde im Sozialdienst der elektronische Rechnungsworkflow eingeführt. Zuvor wurden die eingehenden Rechnungen physisch von den Fallführenden visiert, der Buchhaltung übergeben und dort eingesehen und verbucht. Mit der Einführung des elektronischen Workflows wurden die internen Prozesse angepasst. Sämtliche Rechnungen – egal ob digital oder in Papierform – werden durch die Buchhaltung eingesehen, kontiert und elektronisch an die Fallführenden zur Prüfung und Freigabe weitergeleitet.

Der ganze Prozess der Rechnungsverarbeitung ist dadurch effizienter geworden und kann auch im Homeoffice erledigt werden.

JAPANKÄFER

In Kloten wurde Mitte Juli 2023 ein Befall des Japankäfers entdeckt – die erste Population nördlich der Alpen. Der gebietsfremde Käfer kann grosse Schäden an Kulturpflanzen und Grünflächen anrichten. Der Kanton Zürich hatte dazu verschiedene Massnahmen verfügt, welche in Kloten umgesetzt werden mussten.

Die Zahl 523

Die ZSO Hardwald hat insgesamt 523 Dienstage zur Bekämpfung des Japankäfers geleistet.



Invasiver Japankäfer: Kleiner Schädling mit bunter Tarnung

Das Amt für Landschaft und Natur hat folgend auf die Entdeckung der Japankäfer-Population in Kloten, gestützt auf die Vorgaben des Bundes, das gesamte Gebiet der Stadt Kloten als Befallsherd ausgeschieden. Rund um Kloten wurde eine Pufferzone mit einem Radius von sieben Kilometern ausgehend von der Fussballanlage Stighag definiert. Für den Befallsherd und für die Pufferzone wurden Massnahmen zur Tilgung des Japankäfers verfügt.

BILDUNG EINES KERNSTABS

Der CGFO Thomas Peter bildete umgehend einen Kernstab, der während der ganzen Dauer des Einsatzes abrufbar und einsatzbereit war. Aufgrund von vielen Ferienabwesenheiten hat Adriano Meili (Bat Kdt Stv ZSO) die Funktion als Stv CGFO ad interim übernommen und den Kernstab sowie den Einsatz der Zivilschutzorganisation Hardwald erfolgreich geleitet. Im KP GFO Schluefweg wurde ein Lagezentrum betrieben.

Regula Kaeser-Stöckli hat in ihrer Funktion als 1. Vizepräsidentin die Stadt Kloten vertreten und insbesondere gegenüber Medien und Bevölkerung informiert. Das Interesse der Medien war ausgesprochen gross.

EINSATZ ZIVILSCHUTZ

Die verfügten Massnahmen hatten einen grossen Personalaufwand zur Folge, welcher nur durch das Aufgebot und den nachfolgenden Einsatz des Zivilschutzes erfolgreich bewältigt werden konnte.

Unterstützung durch den Zivilschutz erfolgte insbesondere beim Aufbau der Fallen, bei der Information der Bevölkerung und bei der Logistik rund um die Pflanzenschutzmittel. Zudem haben die Zivilschutzleistenden umgehend den Betrieb einer Hotline für die Bevölkerung aufgenommen, bei welcher in den ersten Tagen Dutzende Anrufe eingegangen sind. Danach wurde die Hotline von der Stadtverwaltung übernommen.

INSEKTIZID-EINSATZ IM BEFALLSHERD

Im Befallsherd wurden die Japankäfer mit dem Einsatz eines Insektizides (Acetamiprid) bekämpft sowie in Fallen mit Netzen gelockt, welche mit einem Insektizid (Pyrethroid) behandelt waren.

Sechs Teams haben den Befallsherd rund um die Fussballanlage mit Insektizid behandelt. Während die gesamte Bevölkerung Klotens über die Massnahmen mittels Flugblatt informiert wurde, wurden die von der Insektizid-Behandlung betroffenen Mieter/innen und Eigentümer/innen zusätzlich über den Insektizid-Einsatz informiert.

FADENWÜRMER ZUR LARVENTILGUNG

Um die Chancen auf eine Tilgung des Japankäfers in Kloten zu erhöhen, sind im September Fadenwürmer zum Einsatz gekommen. Diese sollen die Japankäfer-Larven im Boden schädigen und die bisherigen Massnahmen ergänzen. Der Kanton und die Stadt Kloten haben auch Privatpersonen dazu aufgerufen, diese biologische Tilgungsmethode auf ihren Rasenflächen einzusetzen. Den effektiven Nutzen dieser Massnahme wird man erst im Sommer 2024 beurteilen können – dann, wenn die Käfer schlüpfen und die Erde verlassen würden.

Einsatz ZSO Hardwald

2023 stand im Zeichen der Weiterentwicklung Klotens: Einerseits verabschiedete der Stadtrat mit dem revidierten Richtplan und der Bau- und Zonenordnung «Steinacker» zwei wichtige und zukunftssträchtige Vorlagen an den Gemeinderat. Andererseits starteten die Bauarbeiten der Schulanlagen Nägelimoos und die Umsetzung der zweiten Etappe des Stadtplatzes. Aber auch auf privaten Grundstücken wurden und werden weitere grosse Projekte umgesetzt, um neuen Wohnraum zu schaffen.

Die Zahl 20

Die Sonderbauvorschriften für das Steinacker-Quartier sehen vor, dass mindestens 20 % bezahlbarer Wohnraum entstehen soll.

ZUKUNFT KLOTEN

Als Ergebnis jahrelanger partizipativer Arbeit konnten der kommunale Richtplan und die Revision der Bau- und Zonenordnung «Steinacker» mit Sonderbauvorschriften an den Gemeinderat verabschiedet werden. Beide Vorlagen werden Kloten auf Jahrzehnte hinaus stark prägen. Der revidierte Richtplan ersetzt das nicht mehr zeitgemässe Werk aus den 90er-Jahren und zeigt die Richtung auf, in die sich die Stadt in den nächsten 20 bis 25 Jahren entwickeln soll. Neu enthält dieser wichtige strategische Handlungsanweisungen in Bezug auf die Sicherung von Grünräumen, die Erhöhung der Biodiversität und die Wiederverwendung von Regenwasser zur Kühlung der Siedlungsgebiete. Kernstück der Vorlage bildet die Abstimmung zwischen Siedlung und Verkehr, insbesondere eine Koordination mit der seitens Kanton geplanten Glattalbahn-Verlängerung Kloten, welche 2023 bis zum genehmigungsfähigen Bauprojekt ausgearbeitet wurde.

Die Bau- und Zonenordnung umfasst neben einer technischen Anpassung der Baubegriffe die Transformation im Steinacker zu einem Mischgebiet. Damit soll der Wohnungsknappheit begegnet und einer guten Angebotsdurchmischung grosses Gewicht verliehen werden. So sehen die Sonderbauvorschriften für das Steinacker-Quartier vor, dass mindestens 20 % bezahlbarer Wohnraum und 30 % Familienwohnungen erstellt werden müssen. Das

Quartier soll zwar wenig private Parkplätze aufweisen, dafür aber ein zukunftssträchtiges Angebot an verschiedensten Mobilitätsmöglichkeiten anbieten.

SCHULANLAGEN NÄGELIMOOS

Das Provisorium konnte wie geplant in den Frühlingferien 2023 bezogen werden. Als erste Arbeiten auf der Baustelle wurden das Erstellen der neuen Parkierungsanlage und der Abbruch des Altbaus der Sekundarstufe in Angriff genommen. Der Neubau des Gebäudes der Sekundarstufe dauert bis zu den Sommerferien 2025.

Das Projekt ist geprägt durch die starke Entwicklung der Teuerung, die rund 14 % oder 10 Millionen Franken beträgt. Demgegenüber stehen Einsparungen und Vergabeerfolge, sodass die gesamthaft zur Verfügung stehende Kreditsumme aktuell unterschritten ist.



Container als Provisorium für den Unterricht

ZENTRUM UND STADION SCHLUEFWEG: NEUBAU ENERGIEZENTRALE UND SANIERUNG HALLENBAD

Dieses Projekt erlebte 2023 einen starken Wandel. Zusammen mit dem Planerteam wurde erkannt, dass der komplexe Bauprozess zu länger dauernden Schliessungen des Stadtsaals und des Hallenbades führen würde. Deshalb entschied der Stadtrat in der Herbstklausur, dass der ab 2031 geplante Bau eines zweiten Beckens (Erweiterung Hallenbad) vorzuziehen sei. So verkürzen sich die Bauzeiten der Hauptvorhaben «Neubau Energiezentrale» und «Erweiterung Hallenbad» um 4 Jahre.

In der Folge wurde das Gesamtprojekt neu gegliedert: Das Projekt 1 umfasst den Neubau der Energiezentrale und die Sanierung der Lüftungsanlagen mit gebundenen Kosten von rund 38 Millionen Franken. Diesem Baukredit hat der Stadtrat an seiner letzten Sitzung 2023 zugestimmt. Das Projekt 2 umfasst die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades und verschiedene weitere Optionen mit Kosten von rund 81 Millionen Franken. Hier beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat, Anfang 2024 einem Projektierungskredit zuzustimmen.

STADTPLATZ UND BAHNHOFSTRASSE

Nachdem die Bevölkerung im September 2022 der Erweiterung des Stadtplatzes und der Umgestaltung der Bahnhofstrasse zustimmte, konnten bis Ende 2023 die Arbeiten an der Bahnhofstrasse wie vorgesehen abgeschlossen werden. Im Jahr 2024 wird nun in Abstimmung mit der Überbauung «Am Stadtplatz» der eigentliche Stadtplatz mit Wasserspiel in Angriff genommen.



Neu gestaltete Bahnhofstrasse



Feierliche Eröffnung des Polizeipostens

BAUTÄTIGKEIT IN KLOTEN

In den letzten Jahren wurden an prominenten und gut erschlossenen Lagen zusammen mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern verschiedene Gestaltungspläne erarbeitet und durch den Gemeinderat festgesetzt. Folgende Projekte sind daraus entstanden:

- **Gestaltungsplan Geerenstrasse:** Die Wohn- und Gewerbeüberbauung mit insgesamt 102 Wohnungen und **Polizeiposten** für die Kantons- und Stadtpolizei konnte 2023 bezogen werden.
- **Gestaltungsplan «Am Stadtplatz»:** Die Wohn- und Gewerbeüberbauung mit 93 Wohnungen (davon 18 Genossenschaftswohnungen), Coop-Filiale, Hotel (mit 150 Betten) und Restaurant wurde im Rohbau fertiggestellt. Die Eröffnung ist im Mai 2024 vorgesehen. Die Überbauung ist mit der Erweiterung des Stadtplatzes abgestimmt und wird das Stadtzentrum mit attraktiven Angeboten ergänzen.
- **Gestaltungsplan Bramenring C:** Die Baugenossenschaft Schönheim konnte mit den Bauarbeiten für 112 Wohnungen, die nach dem Prinzip der Kostenmiete vermietet werden, starten. Der Bezug ist im Herbst 2025 vorgesehen.

■ Gestaltungsplan Waldeggweg 1 und 3:

Auch am südlichen Ortseingang an der Grenze zu Glattbrugg wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Das Wohn- und Gewerbehaus wird 46 Wohneinheiten mit direktem Waldzugang und spannende Gewerberäume bieten. Die Erstvermietung ist per 2025 vorgesehen.

Auch an der Alten Landstrasse/Chränzlerstrasse (108 Wohnungen), am Lerchenweg (224 Wohnungen), an der Talacherstrasse (20 Kleinwohnungen) und bei der Wohnbaugenossenschaft Holberg an der Sonnhaldenstrasse (108 Genossenschaftswohnungen in Kostenmiete) wird daran gearbeitet, die grosse Nachfrage nach Wohnungen befriedigen zu können.



Blick auf die neue Wohn- und Gewerbeüberbauung Geerenstrasse/Lindenstrasse

SWISSAIR-SIEDLUNG

Nachdem Eigentümerinnen und Eigentümer die Schutzverfügungen und den Gestaltungsplan für die Weiterentwicklung der Swissair-Siedlung am Mittelholzer-/Reutlenweg angefochten haben, kann die Erneuerung der inventarisierten Siedlung noch immer nicht starten. Die Angelegenheit liegt momentan vor dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, welches insbesondere über den Schutzzumfang der Siedlung entscheiden wird.

Das Jahr 2023 hat bedeutende Fortschritte im Bildungsbereich gebracht. Vom Beginn der Bauarbeiten der neuen Schulanlagen bis zur Digitalisierung, von erfolgreichen Schulbeurteilungen bis zur Förderung der Berufswahl – die Entwicklungen sind vielfältig. Die Musikschule wurde zusammengeschlossen und schaffte so eine starke regionale Präsenz. Die Weichen für eine zukunftsorientierte Bildung sind gestellt.

Die Zahl 2100

Rund 2100 Schüler/innen haben 2023 die Volksschule in Kloten besucht.

SCHULPFLEGE UND BEREICHSFÜHRUNG

Im August wurde mit dem Neubau der Schulanlagen Nägelimoos begonnen, im Zuge dessen die Sekundarschule ein Provisorium bezog. Nach einer knapp zweijährigen Bauphase konnten im Januar der Kindergarten und die Krippe Looren feierlich eröffnet werden. Weiter wurde im November durch die Schulpflege die Schulraumplanung für die geplante Transformation des Steinacker-Quartiers verabschiedet.

In der Unterrichtsentwicklung lag das Hauptaugenmerk 2023 auf der Überarbeitung des Förderkonzepts und der damit verbundenen individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Das Förderkonzept wurde partizipativ und in enger Zusammenarbeit mit der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) erarbeitet.

Im Bereich der Digitalisierung wurden folgende Meilensteine erreicht: Für die Lehrpersonen konnte Microsoft 365 für die Nutzung im Unterricht ab Oktober 2023 zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, dass Microsoft 365 ab Schuljahr 2024/25 in allen Klassen genutzt wird. Die Elternkommunikation der Schulen wurde im September 2023 mit der App «PUPIL Connect» digitalisiert. Die Einführung von weiteren PUPIL-Modulen ist für das Schuljahr 2024/25 geplant.

PRIMARSCHULEN

Drei von vier Primarschulen wurden im Berichtsjahr durch die kantonale «Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)» unter die Lupe genommen. Die Berichte sind auf der Website der Schule Kloten publiziert. Die Schulpflege ist mit den Resultaten zufrieden, da in allen Bereichen und allen Schulen eine «funktionsfähige Praxis» oder eine «umfassende Praxis» erreicht wurde.

SEKUNDARSCHULEN

Nach drei Jahren Pilotphase hat der Gemeinderat am 6. Juni 2023 die Stelle «Berufswahl-Coach» an der Sekundarschule definitiv bewilligt. Mit dieser Stelle ist auch ein neues Berufswahlkonzept verbunden. Seit Einführung des Berufswahl-Coaches und -Konzeptes hat sich die Anschlussquote der Sekundarschule Kloten merklich verbessert. Ebenfalls richtungsweisend ist der Entscheid des Gemeinderates, ab August 2025 an der Sekundarschule Spitz eine Klasse für sportlich talentierte Jugendliche zu schaffen.

SCHULHORTE

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach familienergänzender Betreuung und den damit verbundenen Wartelisten für Betreuungsplätze sowie im Hinblick auf die Transformation des Steinacker-Quartiers haben die Schulpflege und der Stadtrat im Juli 2023 die Planung eines deutlichen Ausbaus der Schulhorte beauftragt. Mittel- bis langfristig soll die Betreuungsquote von aktuell 17 % auf deutlich über 50 % angehoben werden.

BERUFSWAHLSCHULE (BWS)

Die BWS hat auch 2023 mit viel Unterstützung und gleichbleibendem Erfolg ihre Lernenden in die Berufswelt begleitet. Die Lernenden stammten auch 2023 mehrheitlich aus Opfikon und Kloten. Die BWS erfährt die Veränderungen in Gesellschaft und Berufswelt unmittelbar. Themen, welche beschäftigen, sind die Digitalisierung und der oftmals schwierige Einstieg der leistungsschwächeren Lernenden in die Berufswelt. Dies gilt auch für die zunehmende Anzahl von jungen Erwachsenen aus anderen Sprachregionen.

MUSIKSCHULE

Das Jahr 2023 war geprägt von den intensiven Vorbereitungen und dem Zusammenschluss der «Musikschule Kloten Bassersdorf Lufingen» mit der «Musikschule Opfikon-Glattbrugg» zur «Musikschule Region Flughafen».

Durch die Zusammenlegung entsteht eine breit abgestützte und attraktive Musikschule in der Flughafenregion. Damit kann die Qualität langfristig sichergestellt, Synergien können genutzt und Ressourcen noch effizienter eingesetzt werden.

Mit den neuen Anschlussverträgen und den Ausführungsbestimmungen wurde eine partnerschaftliche Vertragslösung mit Kloten als Sitzgemeinde vereinbart. Eine politische Aufsicht seitens der Vertragsgemeinden ist durch die vertretenen Schulpflegemitglieder in der Kommission Musikschule gewährleistet.

Unabhängig von diesen organisatorischen Veränderungen wurden 2023 zahlreiche und vielfältige Veranstaltungen und Auftritte durchgeführt. Dazu gehören die Klassenkonzerte der Instrumentalgruppen genauso wie die Auftritte verschiedener Ensembles, Bands und Chöre.



Die Sportanlagen in Kloten verzeichneten durch Turniere und Wettkämpfe, Trainings und Veranstaltungen viele Besucher/innen. Der Unterhalt der Anlagen, das Aufrechterhalten des Betriebs sowie die Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen sind personalintensiv. Im Jahr 2023 stellte die Personalplanung aufgrund verschiedener Personalausfälle eine besondere Herausforderung dar, die dank der Flexibilität der Mitarbeitenden gut gemeistert werden konnte.

Die Zahl 13

13 verschiedenen Sport- und Bewegungsarten standen bei Active City zur Auswahl.

HALLEN- UND FREIBAD

Im unfallfreien Berichtsjahr verzeichneten das Hallenbad sowie das Freibad sehr gute Zahlen.

Während der Vorbereitung des Freibades wurde die Chromstahlauskleidung des Sprungbeckens aufgrund eines Wassereinbruches nach innen gedrückt und musste ersetzt werden. Die Instandsetzung des Beckens erfolgte rechtzeitig zur Eröffnung.

Für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, wurde ein rollstuhlgängiger Verbindungsweg vom Zentrum Schluefweg zum Eissportzentrum geschaffen, welcher durch das Freibad geht.

Im Ausblick auf die Sanierung des Zentrums Schluefweg und im Speziellen für das Projekt «Neue Energiezentrale» (siehe auch [Stadtentwicklung](#)) wurde viel Projektierungsarbeit geleistet.



Rollstuhlgängiger Verbindungsweg zum Eissportzentrum

KURSANGEBOTE BÄDER

Das Aquafit-Kursangebot wurde um weitere zwei Abendkurse erweitert – am Donnerstagabend und am Dienstagabend. So haben auch Berufstätige mehr Möglichkeiten, an den Kursen teilzunehmen.

Die Schwimmkurse waren gut besucht. Besonders die Grundlagentests, um Schwimmen zu lernen, und die Babyschwimmkurse waren sehr beliebt, sodass sogar Wartelisten geführt wurden. Die Teilnehmenden führen die Kurse in der Regel weiter, was für deren Zufriedenheit spricht.

www.schluefweg.ch/kurse

STIGHAG EFFIZIENTER BEWÄSSERT

In der Fussballanlage kann dank dem neuen Bodenfeuchtigkeitsmessgerät gezielter und effizienter bewässert werden. Dies senkt den Wasserverbrauch.

EISSPORTZENTRUM

Durch den Bau der zweiten Eishalle und das Erschaffen von zusätzlichen Räumlichkeiten ist das Eissportzentrum nicht nur für Eissport-Wettkämpfe

oder internationale Eishockeyturniere, sondern auch für Veranstaltungen wie Generalversammlungen oder Ausstellungen eine attraktive Austragungsstätte.

Aufgrund der zusätzlichen Eisfläche wurde eine Elektro-Eisaufbereitungsmaschine angeschafft, die bereits rund 300 Stunden zum Einsatz kam.

STIMO ARENA

Die Auslastung der Arena ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Dies betrifft Spiele sowie auch Zuschauerzahlen bei Hockeyspielen. Im April 2023 fand der Unihockey-Superfinal zum siebten Mal in Kloten statt. Seit es den Superfinal in der Schweiz gibt, fand dieser bis auf eine Ausgabe in der stimo arena in Kloten statt.

SCHLUEFWEG HALLE

Die Inbetriebnahme des zweiten Eisfeldes inklusive der zusätzlichen Räumlichkeiten erforderte die Überarbeitung der Personalplanung der Eismeister sowie auch des Reinigungspersonals. Neue Arbeitsabläufe wurden erstellt, um den Betrieb mit doppelt so vielen Stunden Eiszeit sicherzustellen.

Dank den zusätzlichen Räumlichkeiten kann die Stadt Kloten der 1. Mannschaft des EHC Bassersdorf und den drei Elite-Teams U20, U17, U15 vom EHC-Kloten-Nachwuchs ermöglichen, Dauergarderoben zu belegen. Die neue Shooting-Range wurde in Betrieb genommen.

➔ Siehe auch Kapitel Schluefweg HALLE

EISLAUF FÜR ÖFFENTLICHKEIT UND SCHULKLASSEN

Für die Öffentlichkeit und die Schulklassen stand wieder Eis zur Verfügung. Die Öffentlichkeit durfte bis Ende Jahr kostenfrei aufs Eis, was rege genutzt wurde.

Die Implementierung eines neuen Kassensystems für den öffentlichen Eislauf erforderte Schulungen und einige Optimierungsrunden.

SPORTHALLE RUEBISBACH

Die Sporthallenbelegung ist hoch, was eine starke Abnutzung des Turnhallenbodens verursacht. Deswegen wurde dieser im Berichtsjahr neu versiegelt.

Es fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Im März als Highlight ein TV-Spiel der Kloten-Dietlikon Jets und im Mai zum ersten Mal die internationale Darts-Meisterschaft «Swiss Open 2023».

Aufgrund des Neubaus der Schulanlagen Nägeli- und Nägeleimöos nutzten die Schülerinnen und Schüler für ihren Turnunterricht die Sporthalle Ruebisbach, wodurch diese Anlage vollständig ausgelastet war.



Active City: zum vierten Mal in Kloten

KLOTENER SPORT-EHRUNG

Wie jedes Jahr ehrte die Stadt Kloten Personen aus verschiedenen Sportarten, die in Kloten wohnhaft sind oder für einen Klotener Verein starten, für ihre Erfolge. Durch den Aufstieg in die National League war nach einiger Zeit auch der EHC Kloten wieder auf der Bühne. Es wurden 9 Teams und 15 Einzelpersonen in gesamthaft 11 Sportarten geehrt. Der Ehrenpreis ging an die Initianten des Sport- und Bewegungsförderungsprojekts Active City.

➔ www.schluefweg.ch/sportehrungen

ACTIVE CITY / SPORTFÖRDERUNG

Die vierte Durchführung des kostenlosen Sport- und Bewegungsangebotes Active City Kloten (www.activecity.ch/kloten) hat wiederum viele Menschen zum Sporttreiben animiert. Die Durchschnittszahl der Bewegungsfreudigen pro Kurs und Kurs-Typ blieb im Vergleich zu den Vorjahren konstant. Es standen 79 Kurslektionen in 13 verschiedenen Sport- und Bewegungsarten auf dem Programm. In den Kursen herrschte bei den Teilnehmenden wie auch den Kursleitenden hervorragende Stimmung.



Eislauf in der Schluefweg HALLE

SCHLUEFWEG HALLE

Ein wichtiger Meilenstein des Jahres 2023 war der Abschluss des Ersatzneubaus 2. Eisfeld. Unter dem Namen «Schluefweg HALLE» wurde im August die neue Trainingshalle feierlich eröffnet. Die zweijährige Bauphase wurde mit diesem Höhepunkt gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Bevölkerung gefeiert.

Die Zahl 360

360 Türen wurden in der Schluefweg HALLE eingebaut.

Die Entscheidung für den Ersatzneubau 2. Eisfeld fiel am 17. November 2019, als die Bevölkerung mit überwältigender Mehrheit einem Finanzrahmen von 30,7 Millionen Franken für den Bau zustimmte. Die nachfolgenden Jahre brachten bedeutende Schritte.

SPATENSTICH

Der Start der Bauphase wurde am 15. Mai 2021 mit einem symbolträchtigen Akt im Klotener Hardwald markiert. Vertreterinnen aus Politik, Baubranche und Sportwelt waren Zeugen des Abbruchs und somit des Beginns der Bauarbeiten.

FACHWERKTRÄGER-EINBRINGUNG

Ein imposanter Meilenstein war die Einbringung der Fachwerkträger am 17. März 2022. Die eindrucksvollen Holzträger, 35,6 Meter lang und 18 Tonnen schwer, wurden millimetergenau platziert. Das Dach wird von insgesamt acht Trägern

aus jeweils zwei Fachwerkträgern getragen, welche alle 8 Meter angeordnet sind.

ERÖFFNUNG DER SCHLUEFWEG HALLE

Die Höhepunkte des Jahres 2023 kulminierten in der feierlichen Eröffnung der Schluefweg HALLE am 26. August. Nach zwei Jahren intensiver Bauzeit wurde die Halle eingeweiht, und die Bevölkerung durfte sich auf eine moderne und sympathische Infrastruktur für den Eissport freuen.

Die feierliche Einweihung begeisterte Hobbyläuferinnen und Hobbyläufer und Profis gleichermaßen. Regierungspräsident Mario Fehr, Stadtpräsident René Huber und Stadträtin Regula Kaeser-Stöckli betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung des Projekts für Kloten als Sportstadt.

Neben Eiskunstlauf-Showeinlagen und Eisskulpturen-Schnitzereien sorgten Spiele der EHC-Kloten-Juniorinnen und -Junioren sowie Curling-Spiel-Demonstrationen für abwechslungsreiche

Unterhaltung. Gefeiert wurde tanzend auf dem Eis bis in die Nacht in den Lichtern der ersten Klotener Eis-Disco.

Die Stadt Kloten bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung, insbesondere für die des Sportamts des Kantons Zürich, welches das Bauprojekt mit einem Beitrag von 2 Millionen Franken unterstützte.

PROJEKT-MEILENSTEINE

- 17. Nov. 2019: Urnenabstimmung
- 15. Mai 2021: Spatenstich
- 17. März 2022: Einbringung Fachwerkträger
- 5. Mai 2022: Aufrichtfest
- 31. März 2023: Bauübergabe an die Stadt Kloten
- 26. August 2023: Eröffnung Schluefweg HALLE

[Zeitraffer-Video Bauphase](#)

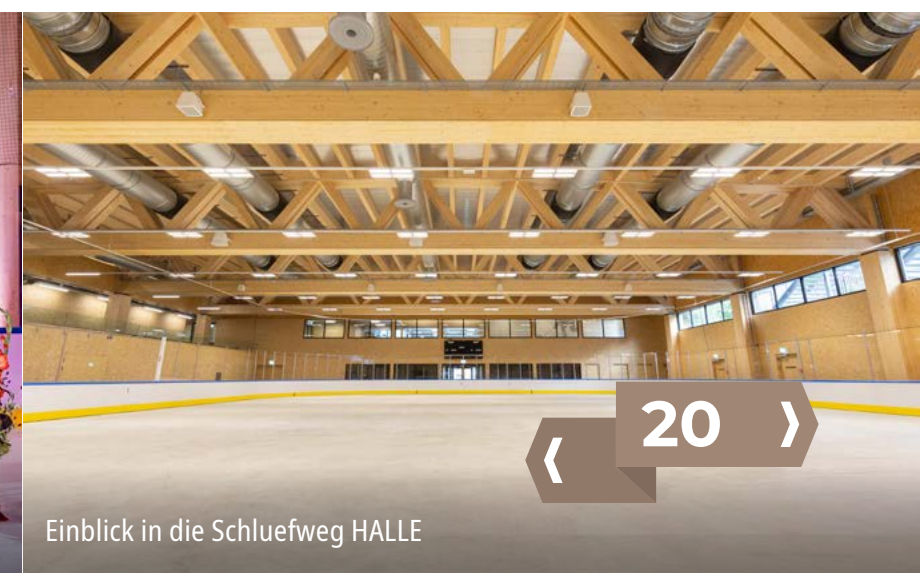
[Fotogalerie Eröffnungsfeierlichkeiten](#)



Schluefweg HALLE (vorne) und stimo arena (hinten) aus Vogelperspektive



Eröffnungsreden: v. l. Stadtpräsident René Huber, Regierungspräsident Mario Fehr, Stadträtin Regula Kaeser-Stöckli



Einblick in die Schluefweg HALLE

KULTUR + VERANSTALTUNGEN

Das Kultur- und Veranstaltungsprogramm der Stadt Kloten war sehr bunt und abwechslungsreich. Dies ist den engagierten Vereinen, Firmen und Agenturen und nicht zuletzt den für die Anlässe verantwortlichen Mitarbeitenden der Stadt zu verdanken.

Die Zahl 69 488
69 488 Ausleihen verzeichnete die Stadtbibliothek 2023.

KULTURFÖRDERUNG

Dank der Kulturförderung ermöglicht die Stadt Kloten ein vielfältiges kulturelles Angebot für die Bevölkerung. Im Jahr 2023 wurden 17 Projekte (www.kloten.ch/kulturfresp/41525) gefördert, mehrheitlich Konzerte, aber auch eine Ausstellung und sonstige Anlässe.

CONCERTS OF NATIONS

Die Stadt Kloten hat sich mit der Vision2030 zum Ziel gesetzt, Menschen, Orte und Potenziale in Kloten zu verbinden und damit ein eigenes Wir-Gefühl zu schaffen.

Das Projekt «Concerts of Nations – Let the music speak» trägt zur Umsetzung der Vision bei, indem es Menschen aus unterschiedlichen Kulturen vernetzt und sie begeistert, gemeinsam zu musizieren, singen und tanzen. Das Projekt ist ein wichtiger Beitrag für das Zusammenleben in Kloten und ist Teil einer Förderung des Bundes aus dem Programm «Neues Wir».

www.concerts-of-nations.ch

VEREINSFÖRDERUNG

Ab November 2023 konnten die Vereine wiederum ein Gesuch einreichen, um Fördergelder (www.kloten.ch/vereinsfoerderung/36041) zu erhalten. Neu wird aus präventiven Gründen und um Kinder und Jugendliche nachhaltig zu schützen, auf die Umsetzung der Charta Jugendschutz (www.schluefweg.ch/publikationen/20227) der glow-Gemeinden ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Vereine sind aufgefordert, an einer jährlichen Veranstaltung teilzunehmen.

EIN LEBENDIGER STADTPLATZ

Im Berichtsjahr gab es rund 30 grössere Veranstaltungen. Die grössten, welche über 1000 Teilnehmende auf den Stadtplatz lockten, waren die Mini-Playback-Show mit Kinderdisco, der Wasserspieltag mit Wasserrutsche und Jugendfeuerwehr, verschiedene Food-Festivals und «Weltstadt Kloten», ein Anlass des Gewerbevereins.

www.kloten.ch/stadtplatzkloten



«Concerts of Nations – Let the music speak»: Die showband.CH bei ihrem Auftritt

KONFERENZZENTRUM

Die technische Infrastruktur wurde mit einem neuen Lichtmischpult und neuen Scheinwerfern für eine noch bessere Bühnenausleuchtung aufgerüstet.

Es fanden vielfältige Veranstaltungen statt, und die Auslastung des Stadtsaals konnte im Vergleich zu den Vorjahren, einschliesslich der Zeit vor der Pandemie, gesteigert werden. Einige Neukunden und viele Firmen wählten den Stadtsaal als ihre Eventlocation. Im Jahr 2023 haben zudem mehr Konzerte stattgefunden.

🔗 www.schluefweg.ch/uebersichtkonferenz

STADTBIBLIOTHEK

Im Sommer konnten die Freibadgäste ausgewählte Bücher aus der Stadtbibliothek beim Badi-Eingang kostenlos mitnehmen, lesen und behalten. So wurde den Büchern ein zweites Leben geschenkt, Freude bereitet und Abfall vermieden.

Die Beleuchtung der Bibliothek wurde komplett erneuert, sie wirkt heller und freundlicher. Der Einsatz von LED-Technologie ist nachhaltiger und günstiger, nicht zuletzt auch, weil die Leuchtmittel über längere Zeit im Einsatz sind.

🔗 www.kloten.ch/bibliothekfs/16793



Seit 1. Mai 2023 wiedereröffnet: Waldhütte am Schluefweg



Musikalisches Highlight im Bücheler-Hus: «The Giveaways»

VEREIN SZENE KLOTEN

Kloten hat kulturell einiges zu bieten: Gian Gaudenz, «The Giveaways», das «Improtheater Roseway», das Bandfestival der Musikschule Region Flughafen, «Surprise@HOK», «Brush», «Präludium» und «Clover Leaf» – sie alle sind mit Kloten verwurzelt. Dass sich ausserdem «Lilians Bar», die Musik- und Genussbar mit internationalem Flair, als beliebter Treffpunkt für ein buntes Publikum etablieren konnte, unterstreicht die Bedeutung des Bücheler-Hus' und des Vereins Szene Kloten als dessen Betreiber für Kloten.

WIEDERERÖFFNUNG WALDHÜTTE

Im Berichtsjahr wurden Wartung und Verwaltung der Waldhütte vom Bereich Finanzen + Logistik auf den Bereich Freizeit + Sport übertragen. Die Waldhütte blieb aufgrund der Bauarbeiten der Schluefweg HALLE rund zwei Jahre geschlossen. Ab Mitte April konnte diese wieder gebucht und ab dem 1. Mai wieder genutzt werden. Firmen aus Kloten sowie Klotenerinnen und Klotener können Familienfeste und andere nicht kommerzielle Anlässe in der Blockhütte veranstalten.

🔗 www.schluefweg.ch/mieten
«Waldhütte»

ORTSMUSEUM KLOTEN

Die Ausstellung «Kloten im Bild» wurde im zweiten Jahr durch Bilder von aktuellen grossen Baustellen in Kloten ergänzt. Die Bilder machen die Veränderungen im Stadtbild sichtbar. Auch die Baustellenbilder führten bei den Besuchenden wieder zu spannenden Diskussionen über den Wandel der Stadt. Bei den 121 Schulkindern, die das Museum besuchten (total waren es 387 Menschen), lösten sowohl die Bilder als auch die ausgestellten Gegenstände viel Staunen und Aha-Erlebnisse aus.

VEREINIGUNG FREIZEIT KLOTEN

Der Geschichtentreff mit Charly ist bei den Kindern ab zwei Jahren und deren Begleitung sehr beliebt, aufgrund dessen wurde das Angebot ausgebaut. Es wird nun mehrmals jährlich für einen Monat lang am Freitagmorgen angeboten. Wieder im Angebot sind Kurse für Erwachsene. Es haben verschiedene Kreativkurse mit Holz oder Papier stattgefunden. Eine Vogelexkursion rundete das Programm ab. Das Kursformat für Erwachsene soll weiter ausgebaut werden. Neu wurde ein Kinderflohmarkt parallel zum Klotener Flohmarkt auf dem Stadtplatz angeboten. Dieser erfreute sich grosser Beliebtheit und ist nun fester Bestandteil des Jahresprogramms.



VFK-Kinderflohmarkt auf dem Stadtplatz



Rege besuchte Ausstellung «Kloten im Bild»

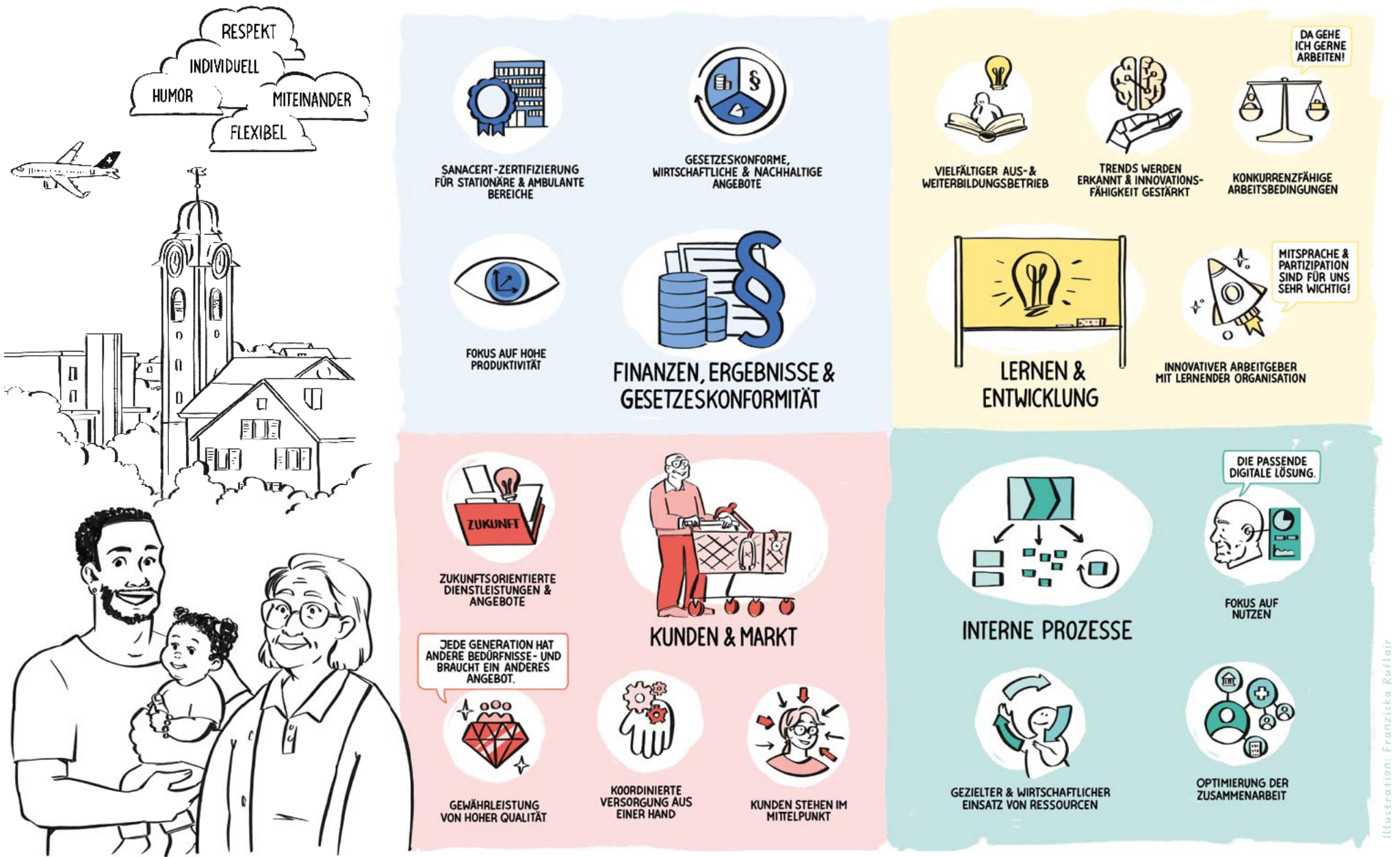
Mit der Gesundheits- und Altersstrategie 2027 stellt sich der Bereich Gesundheit + Alter den steigenden Anforderungen und setzt zukunftsorientierte Ziele. Die erfolgreiche SanaCERT-Zertifizierung bestätigt die hohe Versorgungsqualität im stationären Bereich. Ambulante Angebote werden ausgebaut und neue Wohnformen sind in Planung.

Die Zahl 1
Innerhalb 1 Minute nach Stromausfall läuft das Notstromaggregat für das Pflegezentrum automatisch an.

GESUNDHEITS- UND ALTERSTRATEGIE 2027

Die Gesundheits- und Altersstrategie wurde von einem Projektteam, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates und Mitarbeitenden aus allen Abteilungen des Bereichs G+A, erarbeitet. Das Projektteam wurde durch eine externe Beratungsperson unterstützt.

Die Ist-Analyse von Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken und Einflussfaktoren war Basis für die Definition der strategischen Ziele und der daraus abgeleiteten Massnahmen und Projekte.



ALTERSBERATUNG

Im Berichtsjahr wurde das Alterskonzept basierend auf dem Leitsatz «Zuhause alt werden mit ambulanter und stationärer Unterstützung» überarbeitet und am 24. Oktober vom Stadtrat beschlossen. Im Herbst fand im Schluefweg der erste «Infomärt» zum Thema Bewegung statt.

Die Top-5-Themen der Altersberatung waren:

- Pflegezentrum im Spitz
- Angehörigenunterstützung
- Entlastung
- freiwillig@kloten
- Wohnen zu Hause

SANACERT-ZERTIFIZIERUNG

Das Pflegezentrum im Spitz hat erfolgreich den SanaCERT-Zertifizierungsprozess durchlaufen und erhielt im Mai 2023 die Bestätigung von SanaCERT Suisse. Die Zertifizierung stellt einen wichtigen Meilenstein dar und umfasst die gesamte Langzeitpflege. Sie bestätigt, dass das Pflegezentrum im Spitz über ein Qualitätsmanagementsystem verfügt, welches den Anforderungen der vereinbarten normativen Grundlagen entspricht. Die Weiterentwicklung der Qualität ist ein stetiger Prozess und endet nie.

SPITEX

Im Sommer 2023 durfte die Spitex Stadt Kloten die Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 56 beziehen. Der neue Stützpunkt wurde vor dem Bezug umfassend saniert und bietet nun moderne, ergonomische Arbeitsplätze, ein multimediales Sitzungszimmer sowie einen grosszügigen Aufenthaltsraum für das Personal. Dieser Schritt ist notwendig geworden, da die Einsätze in den letzten Jahren stark zugenommen haben, mehr Mitarbeitende angestellt wurden und die Räumlichkeiten an der Kirchgassee 23 nicht mehr ausreichten. Mit dem Umzug konnte die Spitex ihre Attraktivität als Arbeitgeberin erhöhen. Die neuen Arbeitsplatzbedingungen werden von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Um eine höhere Kontinuität in der Pflege der Klientinnen und Klienten zu gewährleisten und um die Fahrwege zu den Einsätzen zu verkürzen, wurde das Pflegeteam in ein Team Nord und ein Team Süd unterteilt. Die Dorfstrasse bildet die Grenzlinie der Einsatzgebiete der beiden Teams. Damit konnten die Personalwechsel zugunsten der Klientinnen und Klienten auf ein Minimum reduziert werden.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Am 1. November begrüsst das Pflegezentrum im Spitz den neuen Heimarzt Dr. med. Bruno Marques. Er ist verantwortlich für die medizinische Versorgung im stationären Bereich. Die Bewoh-

nerinnen und Bewohner haben freie Arztwahl und können sich auf Wunsch weiterhin vom bisherigen Hausarzt behandeln lassen. Viele Hausärztinnen und Hausärzte kämpfen mit Kapazitätsengpässen aufgrund der Übernahme verschiedener Aufgaben oder Ferienvertretungen. Der neue Heimarzt stellt deshalb eine Entlastung für diese dar. Herzlichen Dank an Dr. med. Hans Peter Vögelin, der als bisheriger Heimarzt in den wohlverdienten Ruhestand geht.

NOTSTROMAGGREGAT

Im Hinblick auf eine Strommangellage wurden im Bereich Gesundheit + Alter verschiedene Massnahmen getroffen, damit die Bewohnenden sowie die Klientinnen und Klienten im Falle eines Stromausfalles weiterhin gut versorgt sind. Im Februar 2023 wurde im Zuge der Aktion «Stromlos» der Strom komplett ausgeschaltet und getestet, ob weitere

Massnahmen erforderlich sind. Dies war nicht der Fall. Unterdessen wurde das vor langer Zeit bestellte Notstromaggregat geliefert und installiert. Mit dem Aggregat können das Pflegezentrum im Spitz sowie alle Fahrzeuge der Spitex netzunabhängig mit Strom versorgt werden.

NEUE FREIWILLIGENPLATTFORM

freiwillig@kloten hat ein neues Angebot lanciert: die «Freiwilligenplattform Kloten». Auf dieser können Organisationen wie z. B. Vereine an zentraler Stelle nach freiwilligen Helferinnen und Helfern suchen, sei es für ein Projekt, ein Fest oder andere Unternehmungen. Umgekehrt bietet die Plattform Freiwilligen eine Übersicht über spannende Möglichkeiten, sich in Kloten gemeinnützig zu engagieren.

www.freiwillig-kloten.ch/plattform



Imposante Anlieferung des Notstromaggregates

ASYLKOORDINATION

Während sich die Zahlen im Sozialdienst weiterhin auf tiefem Niveau stabilisierten, beschäftigte die Asylkoordination auch 2023 die Gemeinden überdurchschnittlich. Die Erhöhung der Aufnahmequote Mitte Jahr zwang alle Gemeinden, in kurzer Zeit zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und qualifiziertes Personal auf einem ausgetrockneten Arbeitsmarkt zu rekrutieren. Auch die Stadt Kloten musste sich 2023 diesen Herausforderungen stellen.

Die Zahl 4

4 Wohngruppen umfasst die Wohncontainer-Anlage an der Rankstrasse.

ERHÖHUNG DER AUFNAHMEQUOTE

Am 6. März 2023 hat der Regierungsrat aufgrund der gestiegenen Asylgesuche bekannt gegeben, dass die Aufnahmequote für Personen im Asylverfahren per 1. Juni 2023 von 0,9 % auf 1,3 % erhöht wird. Dies bedeutet, dass pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner 13 Asylsuchende aufgenommen werden müssen. Die Stadt Kloten musste aufgrund dieses Entscheides innerhalb von drei Monaten Unterkünfte und Betreuungspersonal für weitere 84 Personen bereitstellen. Insgesamt erweiterte sich damit die Zuständigkeit von Kloten auf 273 Personen.

RASCHES HANDELN GEFRAGT

Für das Bereitstellen von zusätzlichem Wohnraum und das Rekrutieren von qualifizierten Fachpersonen standen lediglich drei Monate zur Verfügung. Da sich eine Quotenerhöhung bereits vor März 2023 abzeichnete, hatten sich der Stadtrat und die Verwaltung bereits in den Vormonaten mit unterschiedlichen Szenarien beschäftigt, wie der Mehrbedarf an zusätzlichem Wohnraum abgedeckt werden könnte. Einen Tag nach dem Entscheid des Regierungsrates gab der Stadtrat der Verwaltung den Auftrag, die Variante «Zusätzlicher Wohnraum in Wohncontainern» auszuarbeiten. Bereits einen Monat später, am 4. April 2023, bewilligte der Stadtrat einen Kredit von 2 400 000 Franken für die

provisorische Anschaffung von acht Wohncontainern mit zusätzlichem Wohnraum mit 64 Plätzen sowie eine Stellenplanerhöhung.

Zusätzlich zu den vom Kanton neu zugewiesenen Asylsuchenden musste aufgrund des bevorstehenden Neubaus der Siedlung am Lerchenweg per 30. August 2023 auch für rund 30 Personen aus den 10 Wohnungen eine neue Wohngelegenheit gefunden werden.

BEZUG DER WOHNCONTAINER

Nach einer kurzen Bauzeit von 3 Monaten konnten Ende August 2023 die ersten Personen einziehen – dies waren die 30 Personen der Lerchenweg-Siedlung. Dann folgten die Neuzuweisungen des Kantons. Bei den neu zugewiesenen Personen handelte es sich weiterhin um Familien und Einzelpersonen aus der Ukraine, jedoch auch vermehrt um Personen aus anderen Staaten (Afghanistan, Türkei, Algerien, Kamerun, Kolumbien, Burundi, Syrien, Irak).

Im November 2023 führte ein Wohnungsbrand an der Zielgasse in den Notwohnungen des Sozialdienstes dazu, dass die betroffenen 17 Personen ebenfalls vorübergehend in der Rankstrasse einzogen. Bis auf wenige Betten waren somit bis Ende Jahr alle Plätze an der Rankstrasse belegt.



Einblick in den Wohnbereich



Aussenansicht der verkleideten Wohncontainer

AUFNAHME VON UNBEGLEITETEN MIN-
DERJÄHRIGEN

Im Verlaufe des Jahres zeigte sich gesamtschwei-
zerisch, dass die Anträge von schutzbedürftigen
Personen aus der Ukraine rückläufig waren, je-
doch die Gesuche um Asyl aus Drittstaaten stark
anstiegen. Vor allem die Unterbringung von Ju-
gendlichen und jungen Erwachsenen zwischen
15 und 19 Jahren stellte den Kanton vor grössere
Herausforderungen. Die Stadt Kloten hat deshalb
entschieden, Plätze für unbegleitete Minderjähri-
ge (auch Mineurs non accompagnés (MNA)) zur
Verfügung zu stellen. Bis Ende Jahr zogen 14 jun-
ge Männer aus Afghanistan an die Rankstrasse in
eine begleitete Wohnform. Die Aufnahme dieser
jungen Menschen ist aufgrund ihres Alters zu Be-
ginn zwar betreuungsintensiver als die Aufnahme
von Erwachsenen, die Chancen auf eine erfolg-
reiche Integration sind für beide Seiten jedoch
um ein Vielfaches höher. Ziel ist es, diesen jungen
Menschen eine adäquate Ausbildung zu ermögli-
chen und sie nach spätestens sieben Jahren in ein
selbstständiges Leben in der Schweiz zu entlassen.

FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN AN DER
RANKSTRASSE

Trotz der kulturellen und sozialen Vielfalt, welche
die Bewohnenden an der Rankstrasse mitbringen,
gestaltet sich das Zusammenleben äusserst fried-
lich. So leben Familien mit Kindern aus verschie-
denen Altersstufen, weibliche und männliche Ein-
zelpersonen, Seniorinnen und Senioren, Ehepaare
und Jugendliche auf engem Raum zusammen. Die-
se ausgewogene Durchmischung, welche durch
die Stadt angestrebt wird, unterstützt das friedli-
che Zusammenleben sehr.



ZAHLEN RUND UM VORLÄUFIG AUFGENOMMENE GEFLÜCHTETE

	2022	2023
AUFENTHALTSSTATUS		
Zugeteilt aktuell	126	150
Status S (Ukraine)	103	116
Vorläufig Aufgenommene (andere)	23	34
UNTERSTÜTZUNG		
Finanziell unabhängig	29	49
Abhängig von Asylfürsorge	97	101
ALTERSSTRUKTUR		
Kinder0–18	28	45
Erwachsene18–65	87	96
Seniorenab 65	11	9
WOHNSITUATION		
Asylunterkunft Rankstrasse	11	71
Wohnungen durch die Stadt gemietet	46	4
Privatunterkunft	66	75
Weitere	3	0

Das Label «Energistadt Gold» ist die höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, erneuerbare Energien und Klimaschutz engagieren und besonders hohe Anforderungen erfüllen. Der Stadt Kloten wurde im November 2023 in Lörrach (DE) nun das «Gold-Label» verliehen.

Die Zahl 3

Auf den Dachflächen Klotens werden derzeit erst knapp 3 % der möglichen Sonnenenergie genutzt.

«ENERGIESTADT GOLD»

Die Stadt Kloten ist seit 2009 Energistadt. Im Rahmen der Rezertifizierung, welche alle vier Jahre durchgeführt werden muss, konnte nun die Auszeichnung «Energistadt Gold» erreicht werden. Kloten hat die Energistadt-Rezertifizierung mit einer kontinuierlichen Steigerung der Punktzahl gegenüber den letzten Zertifizierungen bestanden.

Die Gesamtpunktzahl lag 2023 erstmals über den geforderten 75 %, welche für den «Gold Award» notwendig sind. Der Bereich «Entwicklungsplanung, Raumordnung» wurde mit einer Bewertung von 83,3 % am stärksten bewertet. Das grösste Potenzial besteht bei den kommunalen Gebäuden und Anlagen mit der geplanten Dekarbonisierung der Wärmeversorgung.

Besonders herausgestrichen wurden die Institutionalisierung der Klotener Energiepolitik mit der Schaffung des Nachhaltigkeitsartikels in der Gemeindeordnung und der Einsatz einer politisch breit abgestützten Energiekommission. Die Stadt Kloten hat dank der kommunalen Gesamtenergiestrategie wichtige grundlegende Bausteine für ihre nachhaltige Zukunft und die Erreichung der Energiestrategie 2050 des Bundes gelegt.

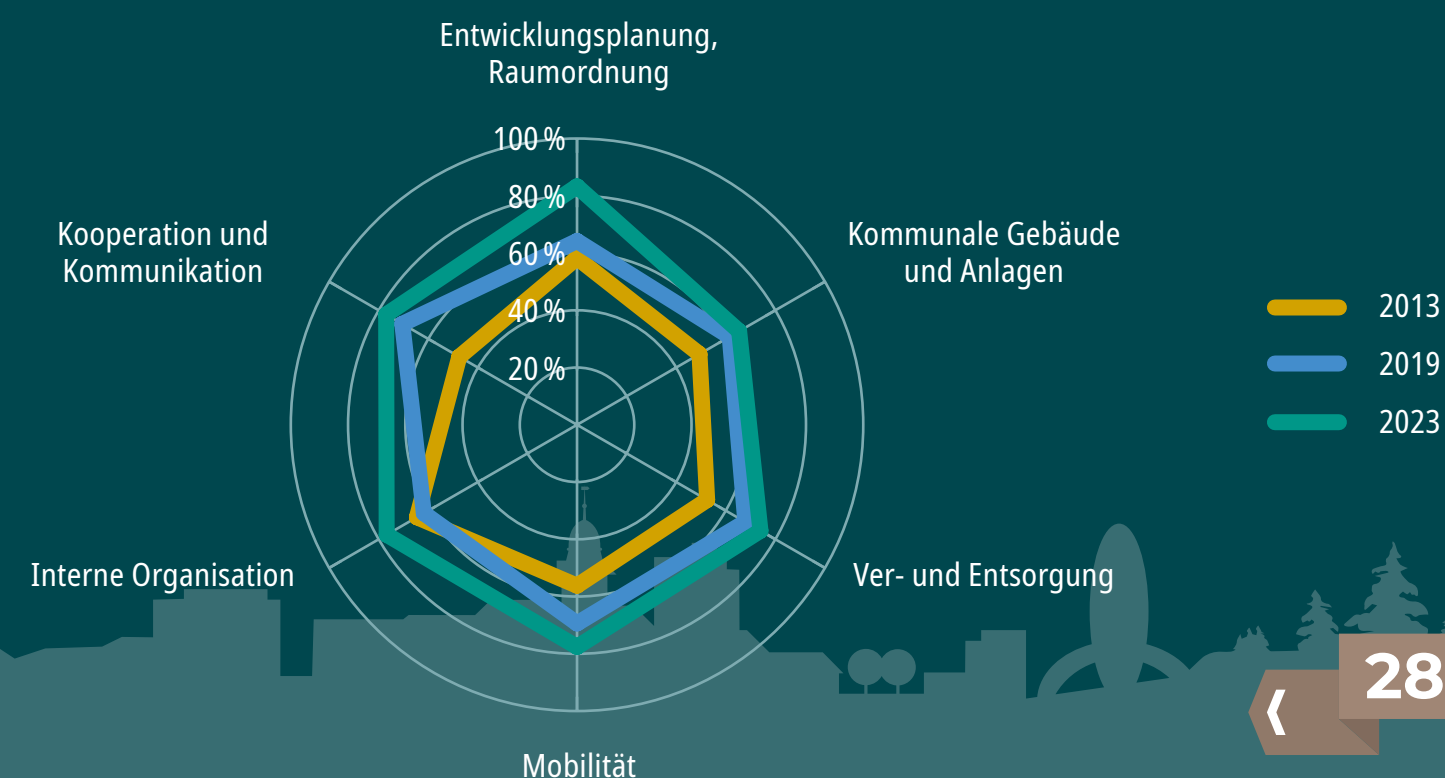
PHOTOVOLTAIK-FÖRDERUNG

Gestützt auf den 2022 vom Gemeinderat bewilligten Rahmenkredit für die Umsetzung der Energiestrategie wurde das Photovoltaik-Förderprogramm www.kraftwerk-kloten.ch ins Leben gerufen. Auf den Dachflächen der Stadt Kloten werden derzeit erst knapp 3 % der möglichen Sonnenenergie genutzt. Das Kraftwerk Kloten hat zum Ziel, während vier Jahren zusätzlich 850 kWp Solarleistung auf Ein- und Mehrfamilienhäusern zu schaffen. Das Kraftwerk bietet schlüsselfertige Anlagen inklusive Vorfinanzierung aller Fördergelder und Erledigung der notwendigen Bewilligungen an. Aber auch Anlagen, welche nicht über das Kraftwerk angemeldet werden, erhalten Fördermittel der Stadt Kloten.

Der Fokus des Kraftwerks Kloten liegt explizit auch auf der Förderung von kleinen Anlagen, da diese weniger rentabel als grosse Anlagen sind. Dies scheint Wirkung zu zeigen, denn das Programm ist sehr gut angelaufen, wobei insbesondere kleinere Anlagen (bis 15 kWp) angemeldet worden sind.

Insgesamt wurden über das Kraftwerk Kloten bisher Offerten für Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 450 kWp erstellt und für 200 kWp wurden bereits Anlagen bestellt. Zusätzlich wurden Anlagen mit der Gesamtleistung von 265 kWp ausserhalb des Kraftwerks Kloten für Fördermittel angemeldet.

BEWERTUNGSKATALOG ENGERIESTADT





FRZ FLUGHAFENREGION ZÜRICH – DAS STÄRKSTE WIRTSCHAFTSNETZWERK FÜR UNTERNEHMEN UND POLITIK

Mit seinen vielfältigen Dienstleistungen leistet der 2011 gegründete Verein FRZ Flughafenregion Zürich einen namhaften Beitrag zur Förderung der Region. Davon profitieren sowohl die Wirtschaft wie auch die 14 Mitgliedsstädte und -gemeinden der Region. Die Mitgliederzahl der Organisation ist seit der Gründung von 44 Mitgliedern auf rund 800 per Ende 2023 gestiegen. Allein aus der Stadt Kloten stammen 89 Mitglieder, Opfikon folgt mit 58 Mitgliedern und Wallisellen mit 43 Mitgliedern. Somit stammt rund ein Viertel aller Member aus diesen drei Mitgliedsgemeinden. Die FRZ hat sich damit als branchen- und regionenübergreifendes Netzwerk für Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik fest etabliert.

SPANNENDE FACH-, INFORMATIONEN- UND NETWORKINGEVENTS

An rund 50 Veranstaltungen nahmen insgesamt 4600 Gäste teil. Ein Highlight war der jährliche Im-

mobilien-Summit, der im Juli mit 600 begeisterten Gästen in The Hall durchgeführt wurde. Über 400 zielgerichtete 1:1-Gespräche fanden vor Ort statt, an denen viele Geschäfte angebahnt und Projektideen vorgestellt wurden. Als zweites Highlight fand das Wirtschaftsforum im Salto-Zelt statt. 660 Gäste erlebten einen einzigartigen Abend mit Keynotespeaker Thomas H. Zurbuchen (ETH Zürich Space, ehem. Wissenschaftsdirektor der NASA) und atemberaubenden Showeinlagen. Des Weiteren steht seit dem Frühjahr 2020 eine dauerhafte digitale Networkingplattform für alle Mitglieder zur Verfügung. Hier können Member andere Mitglieder gezielt nach Tätigkeitsgebiet filtern, über die Plattform kontaktieren sowie ihre Kompetenzen, Angebote und Dienstleistungen präsentieren.

INTENSIVIERUNG DER STANDORTENTWICKLUNG

2023 wurde eine Positionierungsstudie für die Region verabschiedet mit dem Ziel, zusätzliche Ansiedlungen und Arbeitsplätze aus wertschöpfungsintensiven Branchen anziehen zu können. Die Flughafenregion Zürich wird zukünftig über

diese Themen positioniert: das nationale Service-Center für IT-Anwendungen, Headquarter und Backoffices, Mobilität sowie MICE (alles rund um geschäftliche Veranstaltungen, Hotels, Seminare). In den kommenden Jahren werden Vorstand und Geschäftsstelle die verschiedenen Aufgaben der Standortentwicklung vorantreiben. Dazu ist eine intensive Zusammenarbeit aller Akteure notwendig, da Standortentwicklungsaufgaben nur gemeinsam zum Ziel führen.

Daneben wurden 38 Ansiedlungsanfragen verschiedener Herkunft von der Geschäftsstelle intensiv behandelt und viele Abklärungen getroffen. Die Unterstützung beinhaltete auch Fragen der Neugründung, des Zugangs zu Verwaltung und Behörden, der Kontaktvermittlung, des Networkings usw. Der geleistete Aufwand der Flughafenregion Zürich im Bereich Standortförderung ist für die Gemeinden, Städte und Mitglieder der Flughafenregion Zürich eine grosse Unterstützung.



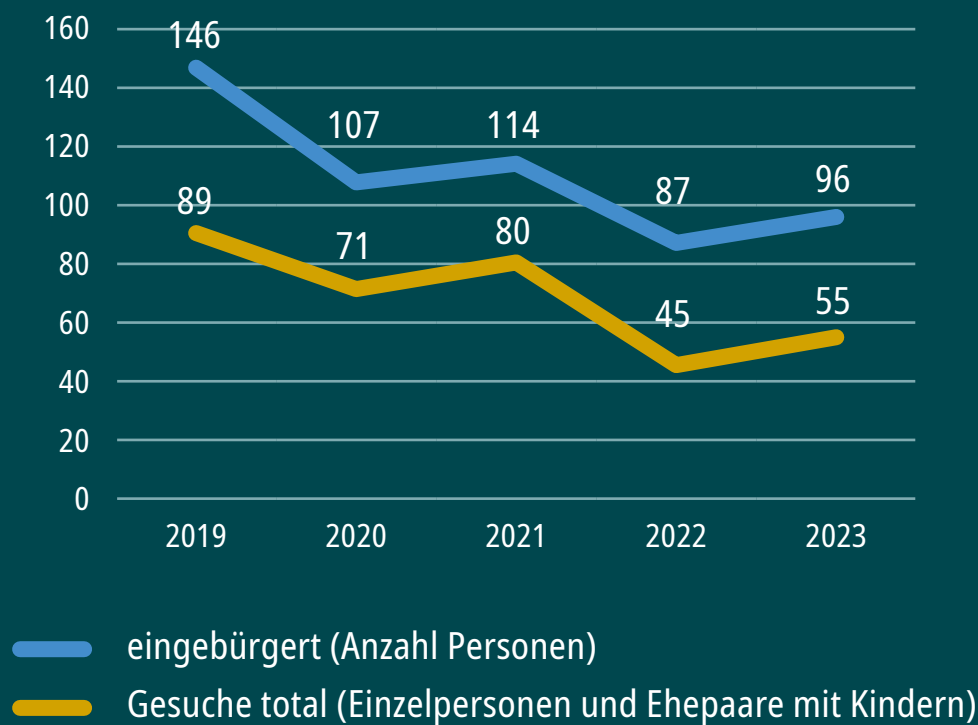
Die Organisation glow.das Glattal hat sich neben dem regelmässigen Austausch in der Steuerungsgruppe im Jahr 2023 zu zwei Regionalkonferenzen getroffen. Behandelt wurden die Themen UNO-Behindertenrechtskonvention und die grössten Infrastrukturprojekte der Region der SBB, des ASTRA und aus Sicht der ZPG. Bei jedem – auch internen – Treffen ist stets das Ziel von glow, die Vernetzung mit den Arbeitsgruppen sowie zwischen den Gemeinden zu fördern.

KENNZAHLEN EINWOHNER, SOZIALES + SICHERHEIT

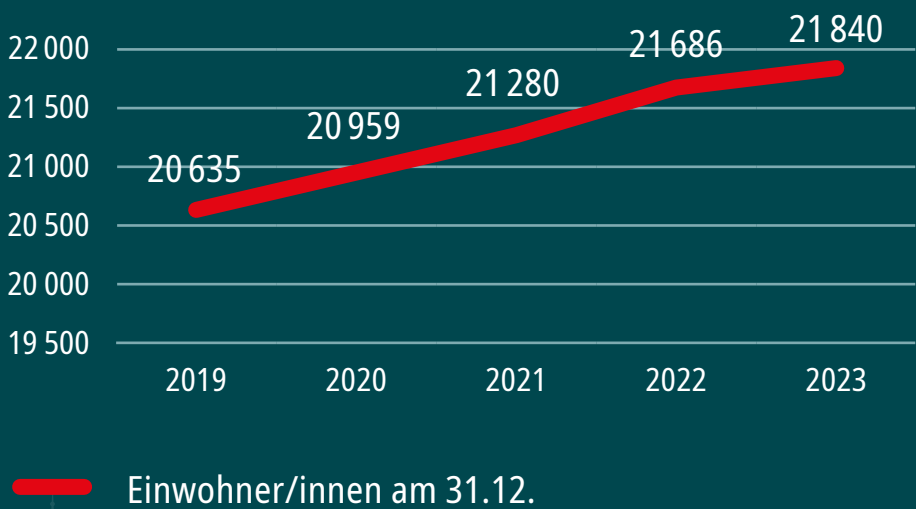
	2019	2020	2021	2022	2023
EINBÜRGERUNGEN					
eingebürgert (Anzahl Personen)	146	107	114	87	96
Gesuche total (Einzelpersonen und Ehepaare mit Kindern)	89	71	80	45	55
UNTERSTÜTZUNGSFÄLLE IM SOZIALDIENST					
Total	789	710	772	661	582
Bestand am 31.12.	499	511	480	403	394
Langzeit-Unterstützungsfälle (> 3 Jahre)	151	143	132	128	119
Anzahl Personen per 31.12.			782	820	754
STATISTIK EINWOHNER/INNEN					
Einwohner/innen am 31.12	20 635	20 959	21 280	21 686	21 840
Schweizer/innen	13 665	13 742	13 792	13 774	13 729
Ausländer/innen	6 970	7 217	7 488	7 912	8 111
Nationen					
Deutschland	1 183	1 162	1 205	1 167	1 176
Italien	826	887	922	972	999
Portugal	444	459	469	490	506
Serbien	433	427	413	414	418
Kosovo	390	376	386	405	395
Zuzüge *					
Wegzüge *	2 097	2 303	2 324	2 374	2 425
Geburten					
Todesfälle	154	141	172	153	138

*Bereinigungen, Nachmeldungen und Umwandlungen von Neben- zu Hauptwohnsitz sind nicht berücksichtigt.

EINBÜRGERUNGEN



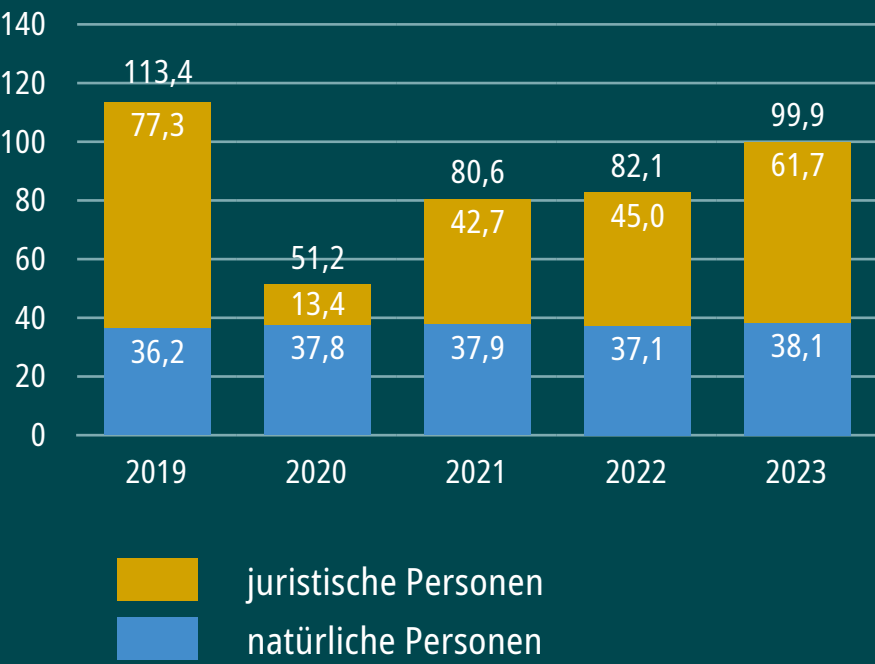
EINWOHNER/INNEN



KENNZAHLEN EINWOHNER, SOZIALES + SICHERHEIT

	2019	2020	2021	2022	2023
STEUERAMT, EINFACHE STAATSSTEUER (in Millionen Franken)					
Total	113,43	51,15	80,57	82,11	99,85
juristische Personen	77,27	13,4	42,69	45,03	61,71
natürliche Personen	36,16	37,75	37,89	37,08	38,14
BETREIBUNGSAMT					
Betreibungen	9 271	7 877	8 619	8 390	8 860
Pfändungen	4 287	4 007	4 275	3 702	3 846
ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV					
Neuanmeldungen insgesamt	132	137	120	136	140
Neuanmeldungen mit Anspruch auf Zusatzleistungen	88	78	80	83	79
Anzahl Personen mit Zusatzleistungen				656	668
Anzahl bearbeitete Fälle				780	803
FEUERWEHR					
Feuerwehreinsätze / Alarme	146	182	236	166	153
Brandbekämpfungen	40	54	35	36	45
Elementarereignisse	2	12	68	5	6
Strassenrettungen	2	5	6	2	1
Technische Hilfeleistungen	25	36	49	36	38
Ölwehr	12	11	19	21	12
Chemiewehr	1	1	2	0	2
Strahlenwehr	0	0	0	0	0
Einsätze auf Bahnanlagen	0	3	2	2	1
Brandmeldeanlagen	55	38	41	42	38
Div. Einsätze	9	22	14	22	10

STEUERAMT, EINFACHE STAATSSTEUER
(in Millionen Franken)



KENNZAHLEN EINWOHNER, SOZIALES + SICHERHEIT

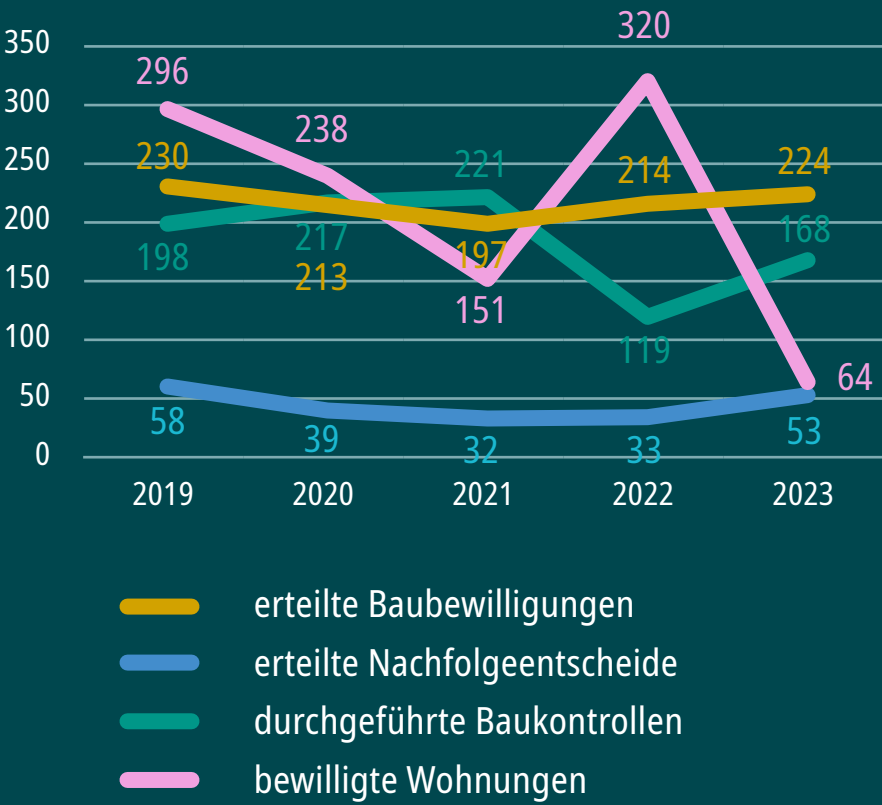
	2019	2020	2021	2022	2023
STADTPOLIZEI					
Allgemeine Statistik					
Ordnungsbussen	19 122	15 801	16 084	13 976	13 508
Privatanzeigen	763	232	354	443	466
Strafbefehle (Stadttrichteramt)	1 424	773	837	837	1 046
Androhung Haftumwandlung	284	117	116	116	212
Verhaftungen	4	4	7	9	10
Patrouillen Hardwaldverbund	151	155	162	167	155
Verkehrskontrollen in Stunden	493	137	397	248	212
Schulwegsicherung in Stunden	152	97	379	63	84
Fundrapporte	115	123	100	98	150
Fusspatrouillen in Stunden	643	849	739	624	521
Unterricht an Schulen in Stunden	469	287	690	374	405
Kontrolle ruhender Verkehr in Stunden	1 192	787	833	627	570
Präsenz an Veranstaltungen in Stunden	301	16	297	96	411
Anzeigen/Rapporte					
SVG Strafanzeigen/Übertretungen	161	120	80	250	68
Ausweisverlust	108	30	91	124	164
Entwendung Fahrräder	22	28	15	15	10
Verkehrsunfälle	111	75	72	81	64
Rechtshilfegesuche	101	110	176	155	206
Befragungen	42	46	45	34	21
Geschäfte Stadtpolizei Kloten insgesamt	2 822	1 870	1 799	1 727	2 155
Aufträge durch Betreibungsamt					
Zustellung Zahlungsbefehle	464	154	10	341	407
Vorführaufträge	211	182	159	175	169

	2019	2020	2021	2022	2023
KRIPPE					
Anzahl Kinder		44	39	31	72
Anzahl Betreuungsstunden / Jahr		1 216	1 340	1 131	1 518
FRÜHFÖRDERUNG					
DaZ-Vorschulgruppe Anzahl Kinder	43	42	44	43	37
JUGENDARBEIT					
Besucher/innen Treff	2 756	1 950	2 192	2 461	3 105
Besucher/innen 8302Sports	293	197	500	257	317

KENNZAHLEN LEBENSRAUM

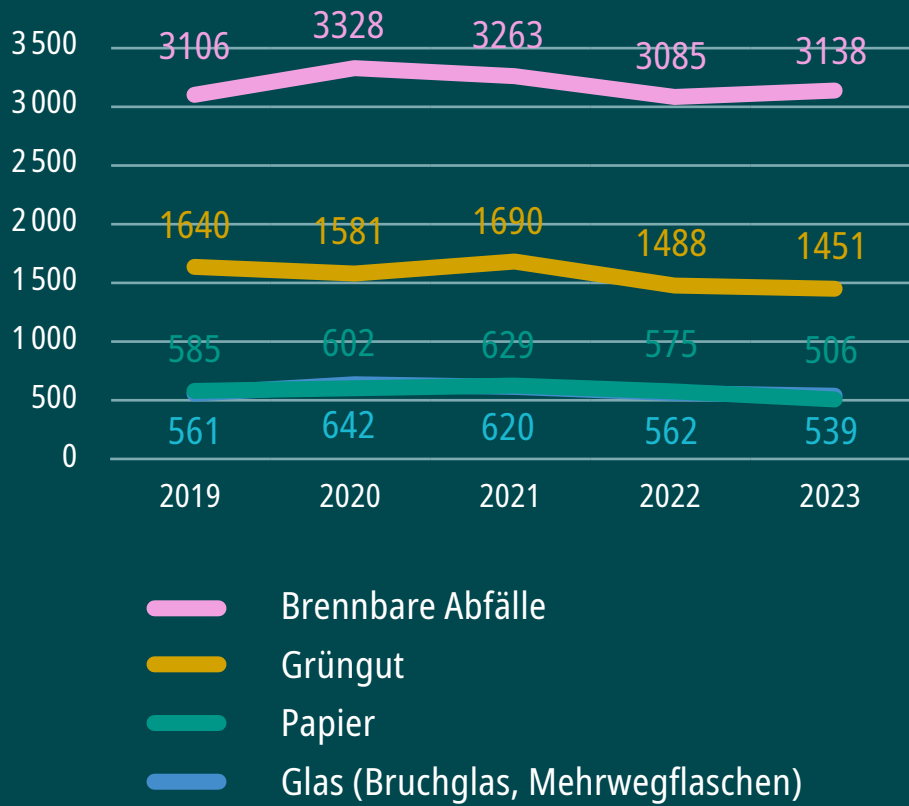
	2019	2020	2021	2022	2023
BAUPOLIZEI					
erteilte Baubewilligungen, davon	230	213	197	214	224
im ordentlichen Verfahren	34	23	27	33	22
im Anzeigeverfahren	88	83	104	123	95
davon Wärmepumpen				24	14
davon Photovoltaikanlagen				23	40
im Meldeverfahren (neu ab 2023)					44
nach Bundesrecht	61	43	22	30	43
nach VIL 29 Circle Mieterausbauten	17	29	11	9	11
im Stempelverfahren (Stadt)	29	35	33	19	9
im Stempelverfahren (Flughafen)	1	0	0	0	0
erteilte Nachfolgeentscheide, davon	58	39	32	33	53
auf Stadtgebiet	58	34	32	33	53
im Flughafenareal	0	2	0	0	0
Circle	0	3	0	0	0
durchgeführte Baukontrollen, davon	198	217	221	119	168
auf Stadtgebiet	98	153	137	117	124
im Flughafenareal	100	64	84	39	44
bewilligte Wohnungen	296	238	151	320	64
(in Neubauten, Aufstockungen)					
fertiggestellte Wohnungen	57	178	86	94	110
Ende Jahr im Bau befindliche Wohnungen	217	305	332	272	480
Bausumme (ohne Flughafen) in Millionen Franken	201,48	196,70	230,37	355,81	91,83

BAUPOLIZEILICHE BEWILLIGUNGEN, ENTSCHEIDE UND KONTROLLEN



	2019	2020	2021	2022	2023
RAUM + UMWELT					
Abfallstatistik* (in Tonnen)					
Brennbare Abfälle	3 106	3 328	3 263	3 085	3 138
Grüngut	1 640	1 581	1 690	1 488	1 451
Papier	585	602	629	575	506
Glas (Bruchglas, Mehrwegflaschen)	561	642	620	562	539
* Stadt Kloten, exklusive Flughafen					

ABFALLSTATISTIK
(in Tonnen)

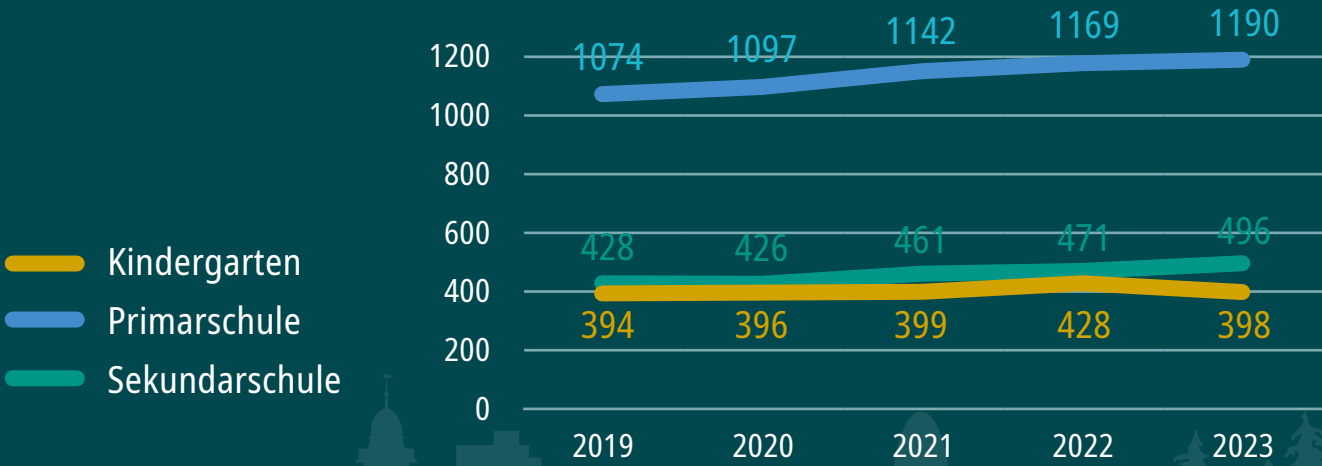


KENNZAHLEN BILDUNG + KIND

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
KINDERGARTEN					
in Stufe gesamthaft	394	396	399	428	398
Deutsch als Zweitsprache	242	228	232	245	231
Sonderschulung extern	5	5	7	7	10
Sonderschulung integriert (ISR)	8	7	11	13	13
PRIMARSCHULE					
in Stufe gesamthaft	1074	1097	1142	1169	1190
Deutsch als Zweitsprache	365	364	364	363	297
Sonderschulung extern	23	30	29	29	25
Sonderschulung integriert (ISR)	35	35	34	30	33
Übertritt in Langzeit-Gymnasium	20	12	18	14	8
SEKUNDARSCHULE					
in Stufe gesamthaft	428	426	461	471	496
in A-Stufe	215	220	228	222	251
in B-Stufe	174	162	200	203	204
in C-Stufe	39	44	33	46	41
Deutsch als Zweitsprache	24	35	24	35	36
Sonderschulung extern	11	13	15	15	16
Sonderschulung integriert (ISR)	7	6	10	12	8
GYMNASIUM/MITTELSCHULE					
in Stufe gesamthaft	42	45	48	39	45

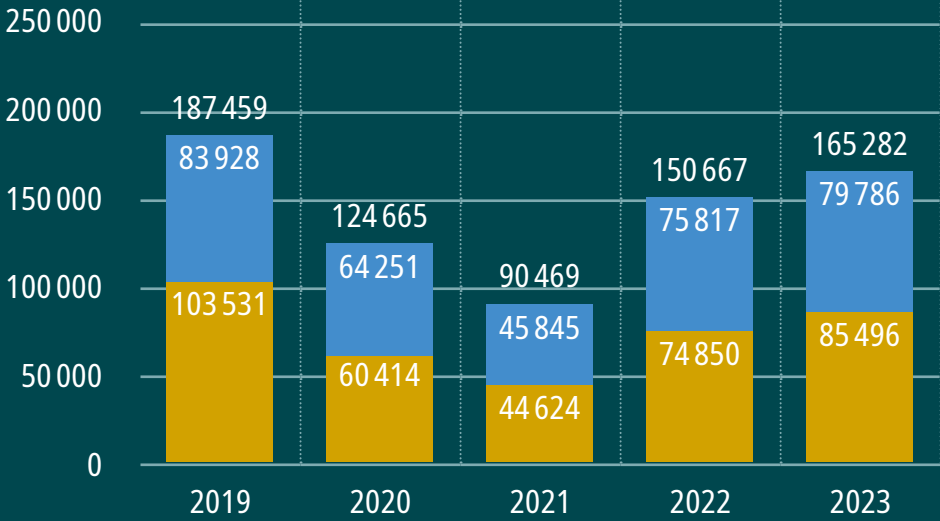
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
BERUFSWAHLSCHULE					
in Stufe gesamthaft	90	90	90	91	76
DaZ Plus	5	6	7	10	8
MUSIKSCHULE (ab 2023/24 inkl. Opfikon-Glattbrugg)					
Instrumental/Vokal/Ensemble/ Bands für Schülerinnen und Schüler	647	580	594	546	904
Instrumentalunterricht für Erwachsene	47	45	57	50	56
Musikalische Grundschule (MAG)	625	437	435	439	971
Klassenmusizieren	88	40	46	49	92
SCHULHORTE (angemeldete Schüler/innen pro Woche)					
Mittagstisch (12.00–13.30)	256	248	253	378	383
Nachmittagshorte (13.30–18.30 / 15.30–18.30)	150	175	166	200	213

ENTWICKLUNG ANZAHL SCHÜLER/INNEN



KENNZAHLEN FREIZEIT + SPORT

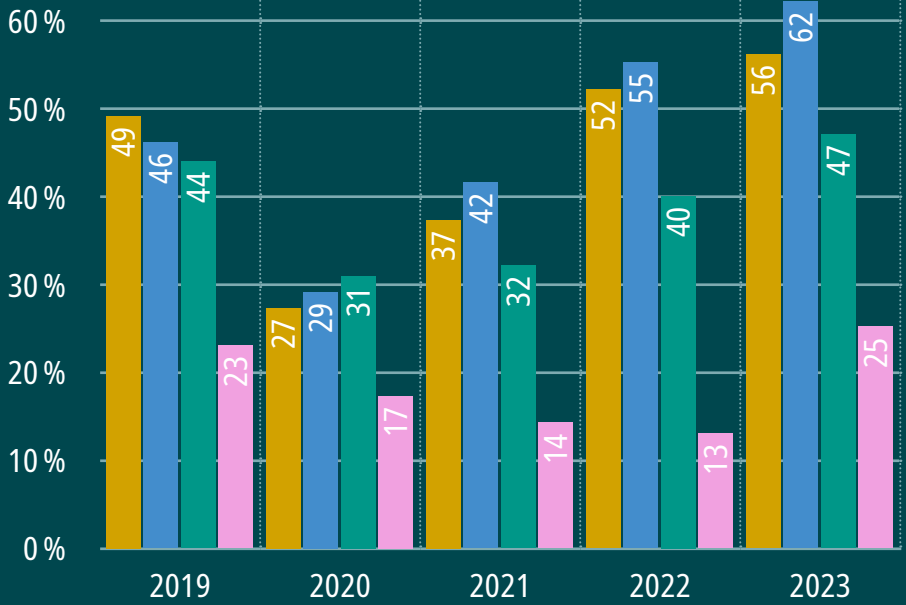
	2019	2020	2021	2022	2023
HALLEN- UND FREIBAD (Anzahl Besuche)					
Freibad	83 928	64 251	45 845	75 817	79 786
Hallenbad	103 531	60 414	44 624	74 850	85 496
Total	187 459	124 665	90 469	150 667	165 282



Freibad
Hallenbad

BELEGUNG STADTSAAL UND SITZUNGSZIMMER (Auslastung in Prozent)

	2019	2020	2021	2022	2023
Stadtsaal	49	27	37	52	56
Sitzungszimmer 1	46	29	42	55	62
Sitzungszimmer 2	44	31	32	40	47
Sitzungszimmer 3	23	17	14	13	25



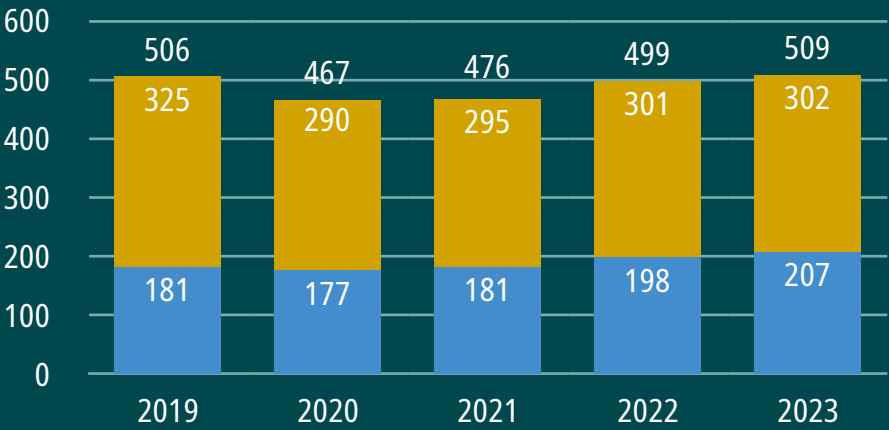
Stadtsaal
Sitzungszimmer 1
Sitzungszimmer 2
Sitzungszimmer 3

KENNZAHLEN GESUNDHEIT + ALTER

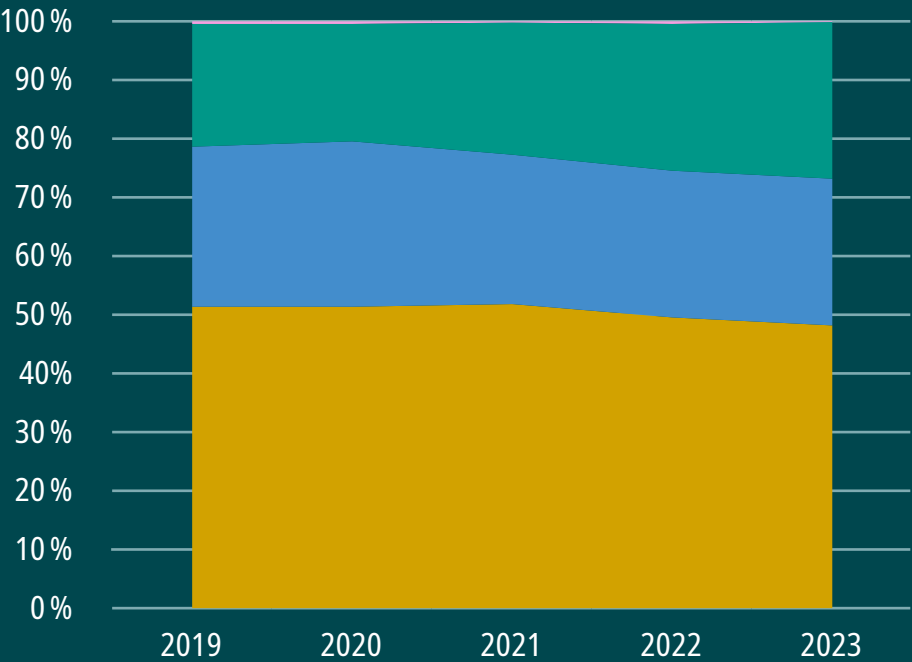
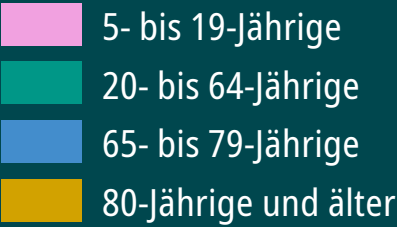
	2019	2020	2021	2022	2023
LEISTUNGSSTUNDEN SPITEX					
Abklärung und Beratung	1 448	1 531	1 578	1 500	1 597
Behandlungspflege	7 620	8 947	9 055	8 453	7 099
Grundpflege	9 220	9 973	10 259	10 343	9 332
Akut- und Übergangspflege	19	22	4	229	54
Hauswirtschaft	9 860	9 026	8 902	8 473	8 456
MAHLZEITENDIENST					
Total Portionen	8 575	10 211	9 684	8 912	9 038
ANZAHL KLIENTEN NACH ALTERSGRUPPEN					
5- bis 19-Jährige	4	5	4	5	2
20- bis 64-Jährige	133	119	134	149	164
65- bis 79-Jährige	175	167	150	151	155
80-Jährige und älter	329	306	306	302	300
davon KLV- und HH-Leistungen*	-135	-130	-118	-108	-112
Total Klienten / Klientinnen	506	467	476	499	509
davon Frauen	325	290	295	301	302
davon Männer	181	177	181	198	207

*KLV: Krankenpflege-Leistungsverordnung, HH: Hilfe zu Hause

ENTWICKLUNG KLIENTEN



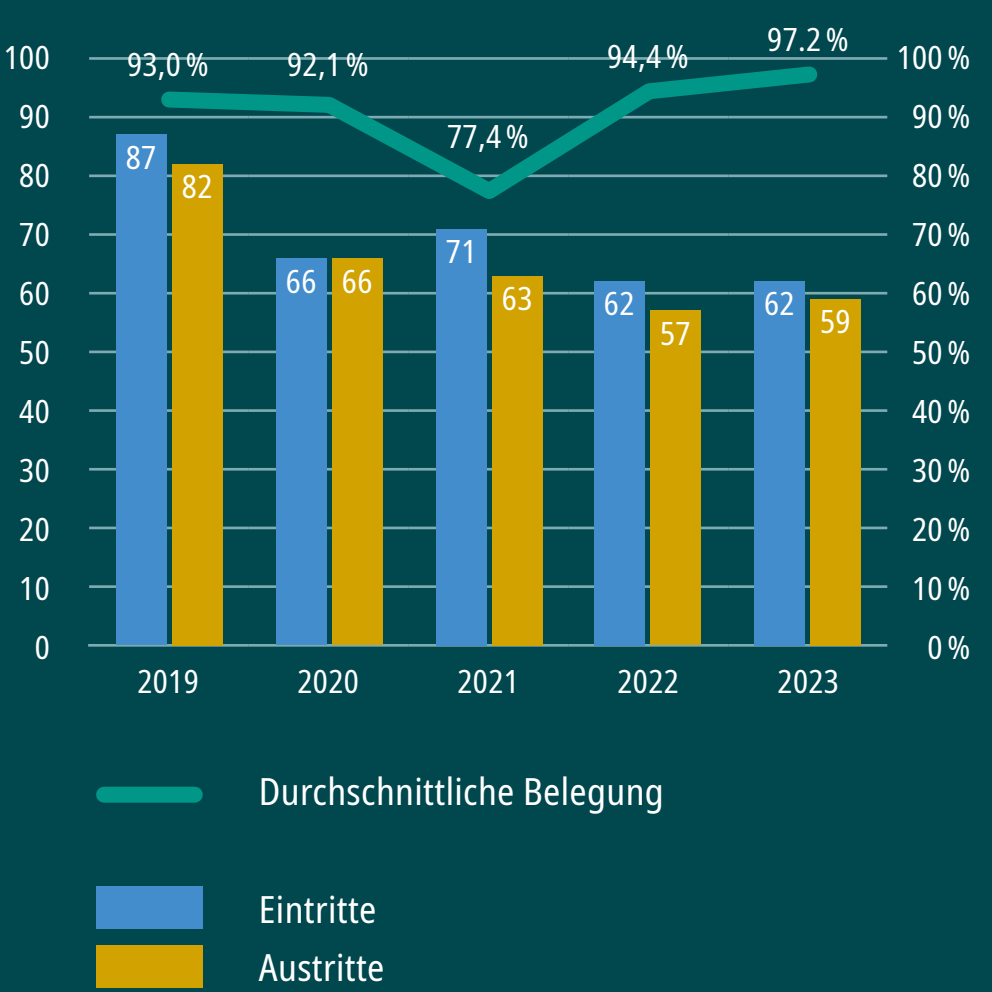
ALTERSGEFÜGE



KENNZAHLEN GESUNDHEIT + ALTER

	2019	2020	2021	2022	2023
PFLEGEZENTRUM IM SPITZ					
Eintritte Total	87	66	71	62	62
davon Kurzzeitgäste	38	18	22	23	27
definitive Eintritte	49	48	49	44	35
Austritte total	82	66	63	57	59
nach Hause	24	19	12	19	14
verstorben	55	43	49	34	43
in andere Institutionen	3	4	2	4	2
Durchschnittliche Belegung	93,0%	92,1%	77,4%	94,4%	97,20%
Pflegetage	47 251	46 762	38 309	43 038	44 342
Durchschnittsalter Bewohnende	86,8	86,9	87,9	84,7	87,3
Pflegeminuten pro Tag			7 417	10 376	11 675
AUSBILDUNG (STICHTAG 30.11.)					
Studierende Pflege HF (neu)		0	3	3	5
Assistent/in Gesundheit und Soziales		3	5	2	2
Fachperson Gesundheit		4	8	8	8
Fachperson Gesundheit verkürzt		2	3	3	4
Fachperson Betreuung		1	5	3	5
Fachperson Betreuung verkürzt		0	1	0	0
Lernende Vorlehre		1	1	1	1
Koch/Köchin		1	1	1	2
Fachperson Betriebsunterhalt		0	2	2	2
Fachperson Hauswirtschaft		0	2	1	3

DURCHSCHNITTliche BELEGUNG/
EIN- UND AUSTRITTE



IMPRESSUM

Herausgeberin

Stadt Kloten

Verantwortlich

Verwaltungsdirektion, Kommunikation,
Michel Gelin

Gestaltung & Layout

Atelier Neukom, Kloten

Korrektorat

Vogt Text, Kloten

Titelbild

«Concerts of Nations – Let the music speak»:
Von Freiwilligen bis Profis: 300 Musiker im Takt
auf dem Stadtplatz Kloten.
Foto: Stadt Kloten

Bezugsquelle

www.kloten.ch/geschaeftsbericht

Fotos

S. 3, 4: Jean-Luc Grossmann
S. 11: Eurok, om computer support ag
S. 12: Pupil AG
S. 13: Gilles San Martin (CRA-W)
S. 19: Valeriano Di Domenico, Active City
S. 20: Christian Wohlfarth, TBF + Partner AG; Daniel Neukom
S. 22: Szene Kloten
S. 23: Szene Kloten, Vereinigung Freizeit Kloten
S. 24: Franziska Ruflair (Illustration)
Weitere Fotos: Mitarbeitende der Stadt Kloten